Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 316 / 20.03.'13

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Wir planen und realisieren IHR ganz persönliches Traumbad aus einer Hand!
NEU: Kreative 3-D-Badplanung

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Bürgermeister
Herr Waltje (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **h.waltje@bienenbuettel.de**
Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **a.lewing@bienenbuettel.de**

Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei/Personalamt
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**
Herr Holdberg (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 **j.holdberg@bienenbuettel.de**

Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**

Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **a.schwiers@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **j.gelszat@bienenbuettel.de**
Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **u.gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.reinke@bienenbuettel.de**
Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97
Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Bei uns ist die Luft noch umsonst!
Räder umstecken 20,– €
Räder einlagern pro Saison (Winter/Sommer) 15,– €
Luftprüfen kostenlos
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Der Frühling kann kommen!
Kurze Straße 3a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Ford

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
- **Badsanierung**
- **Heizungsmodernisierung**
- **Notdienst**

Waldstraße 8a *29553 Bienenbüttel*
Tel. 05823/6477 *Fax 05823/953838*
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

„Danke und Tschüss“

Mit vielen schönen Erinnerungen in den Ruhestand

Bürgermeister Heinz-Günter Waltje Foto: Archiv

Liebe Bienenbüttelerinnen, liebe Bienenbütteler!
Zuerst fühlte ich mich geschmeichelt und geehrt. Dann kamen viele Fragen: Kann ich das, will ich das, soll ich meinen tollen Job als Gebietsdirektor bei der Sparkasse aufgeben, welche Chancen habe ich, gewählt zu werden?
So ging es mir vor gut sieben Jahren, als ich gefragt wurde, ob ich mich als Bürgermeisterkandidat zur Verfügung stellen würde. Mit einem deutlichen Ergebnis bei der ersten Wahl und einer von Taktik geprägten Stichwahl haben Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt und am 1. November 2006 habe ich das verantwortungsvolle Amt als Bürgermeister unserer Gemeinde Bienenbüttel angetreten. Eines vorweg: Mein Respekt vor dieser Aufgabe und vor jedem, der dieses Amt bekleidet hat oder bekleiden wird, ist erheblich gestiegen. Ich bin fest davon überzeugt, dass die meisten Bürgerinnen und Bürger die Themen- und Aufgabenvielfalt unterschätzen. Von der Geburt bis zum Tod, ob arm oder reich, ob Arbeitnehmer oder Arbeitgeber, ob als Ehrenamtlicher in den Feuerwehren oder Vereinen und Verbänden oder als politischer Vertreter in den Gemeindegremien, jeder hat sein berechtigtes Interesse, gehört und vertreten zu werden. Durch die sogenannte Eingleisigkeit, bei uns seit 2001, kam hinzu, dass die Aufgaben des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors zusammengelegt wurden und seitdem beide Aufgaben durch den hauptamtlichen Bürgermeister erledigt werden. In der Praxis bedeutet das, dass der Bürgermeister als Chef der Verwaltung tätig ist und alles andere, wie die gesamte politische Gremienarbeit und die Vereinsarbeit erledigt werden müssen. Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte mich nicht über die zeitaufwendige Arbeit beklagen, denn ich habe sie freiwillig übernommen und ich habe sie sehr gern gemacht. An dieser Stelle habe ich nur den Wunsch, an das Sprichwort „die Medaille hat immer zwei Seiten“ zu denken, denn neben den eigenen oft egoistischen Interessen und Vorstellungen gibt es immer auch die Interessen und Vorstellungen von anderen oder der Allgemeinheit. Wenn ich jetzt am 31. März nach sechseinhalb Jahren Amtszeit in Bienenbüttel und insgesamt 47 Berufsjahren in den Ruhestand gehe, sehe ich auf eine sehr aktive, sehr anstrengende und sehr schöne Zeit zurück. Wir haben gemeinsam mit Rat und Verwaltung und mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Bienenbüttel weiter voran gebracht und die Lebensbedingungen noch verbessert. Die Umgestaltung des Kernortes mit der barrierefreien Bahnhofstraße und einem großen, modernen Lebensmittelmarkt in der Nähe, der großzügige Ausbau der Park und Ride-Anlagen für unsere Pendler, die Hochbaumaßnahmen, wie Feuerwehrhäuser, Schulmensa, Werkraum und Schulsporthalle, die Kinderkrippen, die Straßenbauten in und zu unseren Ortsteilen, die vier neuen Radwege, der Wohnmobilstellplatz, der Kunst- und Skulpturenpfad an der Ilmenau, die Bereitstellung von attraktiven Bauplätzen sind viele gute Beispiele dafür. Auch für die schwächeren Menschen in unserer Gemeinde haben wir viel getan. Beispiele dafür sind: das Soziale Netzwerk, der Benefizball, die Bürgerstiftung und der BürgerBus. Zu meiner Lieblingsaktion wurde die Begrüßung unserer Neugeborenen mit Obstbäumchen. Rund 200 Bäume haben wir bereits gepflanzt. Das alles war nur mit vereinten Kräften möglich. Und dabei denke ich ganz automatisch an die vielen ehrenamtlich Tätigen in unseren Vereinen und Verbänden und unseren zehn Feuerwehren. Diesen Personen gilt mein aufrichtig großer Dank. Ohne sie, deren Arbeit nicht bezahlbar wäre, würde uns sehr viel fehlen und unser Leben in unserer schönen Gemeinde wäre nicht einmal halb so schön. Sehr dankbar bin ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Rathaus und allen Außenstellen. Sie haben mich toll unterstützt und sie werde ich wohl am meisten vermissen. Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler, beim Schreiben dieser Zeilen gehen mir 1000 Gedanken durch den Kopf. Es gäbe noch viele gute und weniger gute Themen, über die ich berichten könnte, aber einmal muss es genug sein. Ich habe nur noch einen Wunsch: Sie haben mit Dr. Merlin Franke einen guten Nachfolger gewählt. Geben Sie ihm bitte die notwendige Unterstützung, damit er für uns alle ein guter Bürgermeister sein wird. Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben oder werden Sie gesund, ich sage: Danke und Tschüss!

Ihr Noch-Bürgermeister
Heinz-Günter Waltje

Der Rat und die Verwaltung der Gemeinde Bienenbüttel wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Leserinnen und Lesern von „Bienenbüttel informiert“ ein schönes Osterfest.

Sprechstunde des Sozialen Dienstes

Bienenbüttel. Die Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises Uelzen findet am 11. April von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01 statt. Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit steht Interessierten für die Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen zur Seite.

SENIORENHILFEEINRICHTUNG
„HAUS ILMENAUBLICK“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Seit 1981

MDK - Note 12/2011
1,0*
sehr gut

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:
Pflegestufe I **1.034,00 €**
Pflegestufe II **1.118,10 €**
Pflegestufe III **1.211,53 €**

Bürgerstiftung berät Jahresabschluss

Im Jahr 2013 bereits mehr Unterstützung möglich

Bienenbüttel. Kürzlich haben der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Bienenbüttel den Jahresabschluss 2012 beraten und beschlossen. Zudem wurde ein Jahresbericht für 2012 vorgelegt. Diese Unterlagen sind jeweils zu erstellen und dem Finanzamt und der Stiftungsaufsicht zur Prüfung einzureichen. Es ist sehr erfreulich, dass in diesem Jahr bereits deutlich mehr, nämlich über 3000 Euro, als 2012 an Unterstützung möglich ist. Über die 2012 erfolgten Projektförderungen wurde in der letzten „Bienenbüttel informiert“ Ausgabe berichtet. Die Stiftungsgremien wünschen sich Vorschläge von den Bienenbüttelern. Insbesondere die jüngeren und älteren Menschen in der Gemeinde sollen berücksichtigt werden. Um weitere Unterstützung durch Mitmenschen an Zeit, Ideen und Spenden bittet der Stiftungsvorstand. Kontaktdaten sind im Internet zu finden oder sind im Rathaus unter Telefon (0 58 23) 98 00 11 bei Andrea Lewing erhältlich. Mit der Veröffentlichung des Jahresabschlusses gibt die Bürgerstiftung allen Interessierten Einblick in ihre Arbeit.

Bilanz zum 31, Dezember 2012

Aktiva:

Finanzanlagen	57 000 Euro
- Sparkasse	32 000 Euro
- Volksbank	25 000 Euro
Bankguthaben	5171,06 Euro
- Sparkasse	3181,24 Euro
- Volksbank	1989,82 Euro

Passiva:

Eigenkapital	62 171,06
- Stiftungskapital	58 080,43 Euro
davon Zustiftung 2012	7080,43 Euro
- freie Rücklage	726,95 Euro
- Mittelvortrag	3363,68 Euro
Summe:	**62 171,06**

Gewinn- und Verlustrechnung 2012

Aufwendungen:

Projektförderung	1200 Euro
Sonstige Aufwendungen	1853,39 Euro
Überschuss	**2817,43**
Mittelvortrag Vorjahr	1273,20 Euro
Einstellung freie Rücklage	726,95 Euro
Mittelvortrag	**3363,68 Euro**

Erträge:

Spenden	5271,37 Euro
Zinserträge	599,45 Euro

Ohne Sucht leben

Selbsthilfegruppe in Bienenbüttel informiert zum Thema

Bienenbüttel. Alkoholismus ist eine Familienkrankheit, bei der nicht nur der Alkoholiker, sondern auch seine Angehörigen in schwere Mitleidenschaft gezogen werden. Darum ist es wichtig, allen Betroffenen Hilfe anzubieten. Die Selbsthilfegruppe Bienenbüttel versucht, eine Starthilfe zu sein. Interessierte sind herzlich willkommen. Um die „Schwellenangst“ zu nehmen, folgt hier ein Ablauf eines Gruppenabends: In einem gemütlichen Raum im Gemeindehaus sitzen die Teilnehmer/-innen in Korbsesseln um einen Tisch mit Kerzen, Kaffee, Tee, Cola oder Selters zusammen. Zu Beginn stellt sich jeder mit Vornamen vor und sagt ob er/sie Alkoholiker oder Angehöriger ist. In dieser „Befindlichkeitsrunde“ kann jeder sagen, wie er/sie sich fühlt und wie die Woche so verlief. Durch Wortmeldungen, die ein Moderator der Reihe nach notiert, hat jeder ausreichend Zeit, seine Probleme darzustellen beziehungsweise auf die der anderen einzugehen. Um circa 21.30 Uhr (bei Bedarf auch länger) ist die Runde beendet, nachdem jeder noch einmal die Möglichkeit hat, den Abend kurz zu bewerten. **Treffpunkt ist jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Kirche. Grundlage ist absolutes Vertrauen. Näheres unter Telefon (01 70) 1 12 15 97.**

Eifrig sammelten die Kinder die süßen Leckereien. Fotos: privat

Kinder erhalten Bonbonsegen

Bienenbüttel. Am Rosenmontag versammelten sich die Kinder der Bienenbütteler Kindergärten und der Grundschule auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Punkt 11 Uhr und auf Kommando riefen sie lauthals nach dem Bürgermeister, der sich nicht lange bitten ließ. Als Clown mit leuchtend roter Nase verkleidet, begrüßte er die ebenfalls in phantasievollen Kostümen erschienenen Kinder mit einer kurzen launigen Ansprache, bevor er den ersehnten Bonbonsegen auf die Kinder niederließ. Nun gab es kein Halten mehr und alle Bonbons wurden eifrig aufgesammelt, bis auch die letzte kleine Süßigkeit in die Taschen verschwunden war.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de

www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.

Wenn Ihnen IHR Garten über den Kopf wächst: Wir sind für SIE da!!! Gartengestaltung, Pflaster(Reparaturarbeiten), Erdbewegung, Drainage, Grabpflege... und... und... und...

M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Einschränkungen von März bis Juli

Gleisarbeiten zwischen Lüneburg und Hamburg

Uelzen/Bienenbüttel. Im Rahmen der Bauarbeiten am dritten Gleis zwischen Lüneburg und Hamburg wird ein Abschnitt bei Winsen (Luhe) ab März weitgehend nur eingleisig befahrbar sein. Dadurch kommt es zu erheblichen Einschränkungen für den gesamten Bahnverkehr. Metronom hat gemeinsam mit der Deutschen Bahn einen Baustellenfahrplan ausgehandelt, um Einschränkungen im Nahverkehr so gering wie möglich zu halten. Trotzdem ergeben sich Fahrplanänderungen und einzelne Haltausfälle. Zur genauen Information gibt Metronom einen eigenen Sonderfahrplan heraus, dieser wird Ende Februar auf den Zügen und in den Servicecentern erhältlich sein. „Die Bauarbeiten der Deutschen Bahn in diesem Bereich sind ein großer Brocken für uns und unsere Fahrgäste. Aber die Arbeiten sind notwendig, damit das dritte Gleis endlich fertiggestellt werden kann. Ganz nach unserem Baustellenmotto: Wat mutt, dat mutt! Alle Beteiligte waren sich dabei einig, dass primär Fernverkehrszüge umgeleitet werden, damit möglichst viele Metronom-Züge fahren können“, erläutert Jan Görnemann, technischer Geschäftsführer der metronom Eisenbahngesellschaft mbH. Die Bauarbeiten beginnen am 2. März und enden am 8. Juli. Besonders die Haltestelle Bardowick kann tagsüber und abends in dieser Zeit von einigen Zügen nicht angefahren werden. Grund ist hier die dichte Folge von Zugverbindungen in dem eingleisigen Streckenabschnitt. Vereinzelt entfallen auch Halte in Maschen, Meckelfeld und Stelle. Die genauen Fahrtzeiten können Reisende dem Sonderfahrplan entnehmen, der Ende Februar digital auf der Metronom-Webseite und in gedruckter Form in den Zügen und Servicecentern erhältlich ist.

Aktuelle Informationen sind auch über die Metronom-App auf jedem Smartphoneerhältlich. Auf einem Live-Fahrplan werden alle Zugverbindungen inklusive zu erwartender Ankunftszeit direkt auf einer digitalen Landkarte angezeigt. Die App ist kostenlos für Android- und Apple-Nutzer erhältlich. Anwender können sich einen individuellen Fahrplan erstellen und Alarmmeldungen für bestimmte Züge programmieren. Weitere Informationen und Download unter www.der-metronom.de.

Achtung: Anleinpflicht für Hunde

Bienenbüttel. In der Zeit vom 1. April bis zum 15. Juli (allgemeine Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit) sind Hunde in der freien Landschaft an der Leine zu führen. Dafür hat jede Person zu sorgen, die Hunde unter ihrer Aufsicht hat. Diese Regelung dient zum Schutz des jungen Wildes und der Vögel. Die Gemeinde weist noch einmal auf diese Vorschrift hin. Verstöße gegen diese Vorschrift können mit einer Geldbuße bis zu 5000 Euro geahndet werden.

Termine Bienenbüttel informiert

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
April	8. April	24. April
Mai	6. Mai	22. Mai
Juni	3. Juni	19. Juni

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf), gerne mit Fotos im jpg-Format, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: a.lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20, E-Mail: stephan.welke@cbeckers.de
In eigener Sache: Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine Bearbeitung vor.

Behn WOHNIDEEN
Ideen für die Raumgestaltung
Designbeläge von Tarkett
pflegeleicht und individuell

Wohnen Sie mit Behn
Ludwig-Ehlers-Straße 5 · D-29549 Bad Bevensen
Telefon 0 58 21-98 70 29 · www.behn-wohnideen.de

Bitte beachten

Neue Termine für die Brenntage

Bienenbüttel. Pflanzliche Abfälle dürfen in der Gemeinde Bienenbüttel nur am 23. März und 6. April sowie am 12. Oktober, 19. Oktober und 2. November, verbrannt werden. Die amtlichen Bekanntmachungen in den Aushangkästen und auf der Homepage www.bienenbuettel.de sind zu beachten.

Beim Bespritzen der Blüten an die Bienen denken. Foto: tmn

Appell der Imker

Gartenbesitzer sollen nicht in offene Blüten spritzen

Bienenbüttel. Der Ortswanderwart der Bienenbütteler Imker Heiner Wegener, wendet sich mit folgendem Appell an alle Gartenbesitzer:
Am Tag sollte nicht in die offenen Blüten der Obstbäume und anderer Gartenpflanzen, auch nicht mit für Bienen ungefährlichen Mitteln, gespritzt werden. Wenn notwendig, dann sollte dies erst nach Einstellen des Bienenflugs (nach 19 Uhr beziehungsweise 20 Uhr) erfolgen. Geschädigte Bienen tragen die Spritzgifte in das Bienennest. Das Bienenvolk stirbt und das Befruchten von Blüten fällt weitgehend aus. Weiter appellieren die Imker, keine Weidenkätzchen abzureißen. Sie sind die erste umfangreiche Pollenversorgung für die Bienenbrut.

RE/MAX

Zweifamlienhaus in Jelmstorf
ruhige Lage,
180 m² Wfl,
6,5 Zimmer,
1089 m² Grund,
Sauna, Garage,
189.000 Euro

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Nutzen Sie die historisch günstigen Zinsen für Baufinanzierungen! Unsere Finanzierungsexperten erstellen Ihnen gern ein Angebot!

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Senioren im Straßenverkehr

Seniorenbeirat informiert

Bienenbüttel. Der Seniorenbeirat lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Veranstaltung über das Thema „Senioren im Straßenverkehr – Risiken und Chancen“ am Donnerstag, 11. April, um 14.30 Uhr im Saal der „Alten Wassermühle“ an der Uelzener Straße ein.
Über ältere Menschen im Straßenverkehr gehen die Meinungen weit auseinander. Die einen wollen für den Führerschein eine Altersbegrenzung einführen, weil ältere Menschen angeblich den Anforderungen des heutigen Straßenverkehrs nicht mehr gewachsen seien. Andere weisen darauf hin, dass die meisten Unfälle im Straßenverkehr von jungen, sich selbst überschätzenden Fahranfängern verursacht werden und gerade nicht von älteren und erfahrenen Fahrern. Die Polizeioberkommissarin Silke Munstermann von der Polizei Uelzen wird über das Verhalten von Senioren im Straßenverkehr informieren, die Risiken aufzeigen und Tipps für ein sicheres Verhalten auf der Straße geben. Mit einem Testgerät kann an diesem Nachmittag jeder seine Reaktionsschnelligkeit selber testen. Der Eintritt ist frei – Kaffee und Kuchen sowie Getränke gibt es gegen einen Kostenbeitrag.

Digitaler Ortsplan

Besucher können sich per Smartphone informieren

Bienenbüttel. Die Nutzung moderner Smartphones als Navigations- und Informationssystem ist heute schon selbstverständlich. Damit sich Besucher schnell und auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses über die Gemeinde informieren können und wichtige und interessante Punkte ohne Probleme finden, wurde unter Zuhilfenahme des Google-Maps-Dienstes ein digitaler Ortsplan eingerichtet. Zugeordnet zu einem Punkt auf der Karte, werden die passenden Informationen angeboten. Der Zugang wird über www.bienenbuettel.info sowie über einen QR-Code (siehe Kasten) angeboten. Rückmeldungen für den neuen Service werden erbeten an: rathaus@bienenbuettel.de

Beratung des Pflegestützpunktes

Bienenbüttel. Nächster Beratungstermin des Pflegestützpunktes des Landkreises Uelzen ist am 26. März 2013 in der Zeit vom 9 bis 10.30 Uhr, Rathaus, Sitzungszimmer 1.06. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird darum gebeten, mit Natascha Schwank unter Telefon (05 81) 8 00 61 33 oder Regina Struck unter Telefon (05 81) 8 00 61 32 im Vorfeld telefonisch einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Bewerbung bis zum 5. April

Gemeinde Bienenbüttel sucht Schöffen und Jugendschöffen

Bienenbüttel. Im ersten Halbjahr 2013 sind die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 zu wählen. Gesucht werden in der Gemeinde Frauen und Männer, die am Amtsgericht Uelzen und am Landgericht Lüneburg als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.
Der Gemeinderat schlägt die Kandidaten dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.
Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1. Januar 2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden.
Wählbar sind nur deutsche Staatsangehörige. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Polizeibeamte, Bewährungshelfer usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Neben diesen formalen Kriterien sollen die Bewerber aber vor allem bestimmte Grundfähigkeiten mitbringen, die notwendig dazu gehören, wenn man über andere Menschen qualifiziert urteilen soll.
Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Schöffen sollen sich in verschiedene soziale Milieus hineindenken und das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Im Strafrecht muss auf ein Gramm Rechtskenntnis ein Zentner Menschenkenntnis kommen (Gustav Radbruch). Letztere wird von den Schöffen erwartet.
Die Rechtskenntnis bringen Berufsrichter mit. Die Laienrichter müssen Beweise würdigen, das heißt die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Beweismitteln (Zeugenaussagen, Gutachten, Urkunden) ableiten können.
Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich zu einem nicht unerheblichen Teil aus beruflicher Erfahrung rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen müssen Objektivität und Unvoreingenommenheit auch dann bewahren können, wenn der Prozess in schwierige Situationen kommt, zum Beispiel wenn ein Verteidiger eine so genannte Konfliktverteidigung praktiziert, der Angeklagte auf Grund seines Aussehens oder Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat dem Schöffen zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung in den Medien bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Vom ersten Tag an muss der Schöffe seine Rolle im Strafverfahren kennen, über seine Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Er muss daher die Zeit investieren, sich über die Rechte und Pflichten des Schöffen weiterzubilden.
Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Die Verantwortung findet ihren deutlichsten Ausdruck in der Tatsache, dass für jede Verurteilung und jedes Strafmaß eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich ist. Gegen beide Schöffen kann in Deutschland niemand verurteilt werden. Jedes Urteil, das gesprochen wird – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch –, haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. Schöffen brauchen einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn.
Sie haben auch Rechtsfragen mit zu entscheiden, allerdings nicht in der rechtswissenschaftlichen Systematik, sondern mit den Mitteln des billig und gerecht Denkenden. Ob zum Beispiel eine bestimmte Nötigungshandlung verwerflich (und damit rechtswidrig) ist, ob die Begehung einer bestimmten Straftat ein besonders schwerer oder ein minder schwerer Fall ist oder ob der Angeklagte eine so schwere Gefahr für die Öffentlichkeit darstellt, dass Sicherungsverwahrung angeordnet werden muss, hat der Schöffe aus seiner Laiensicht zu beantworten.
Dazu bedarf es ebenso der Standfestigkeit wie der Flexibilität im Vertreten der eigenen Meinung. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen den von ihnen gefundenen Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne querulatorisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein.
Den Schöffen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen in der Lage sein, sich entsprechend verständlich zu machen, auf den Angeklagten und andere Prozessbeteiligte eingehen zu können und an der Beratung argumentativ teilzunehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten zudem in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.
Wer sich zur Ausübung dieses Amtes in der Lage sieht, kann sich für das Schöffenamt bis zum 5. April bei der Gemeinde Bienenbüttel, Herrn Schwiers Zimmer 0.02 unter Telefon (0 58 23) 98 00 14 bewerben. Er erhält dann ein Formular zugesandt, in das alle notwendigen Daten einzutragen sind.

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei
- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Glasreparaturen
- Rollläden, Markisen, Beschattungen
- Insektenschutzgitter
- Einbaumöbel
- Treppen und Handläufe
- Parkett und Laminat
- Vertäfelungen
- Reparaturarbeiten

Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Zeitreise ins Mittelalter. Foto: privat

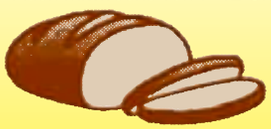
Neue Internetpräsenz

Optische Modernisierung der Homepage

Bienenbüttel. Seit Anfang März hat die Gemeinde Bienenbüttel eine neue Internetpräsenz. Auf Grund des technischen Fortschritts und des großen Datenbestandes der „alten“ Internetpräsenz wurde 2012 der Beschluss gefasst, die Seite auf ein zeitgemäßes System umzuziehen. Die neue Seite wurde optisch modernisiert. Alle Inhalte der „alten“ Seite wurden nahezu 1:1 übernommen, sodass die notwendigen Informationen an gewohnter Stelle zu finden sind. Neue Möglichkeiten und Funktionen, die das System bietet, werden nach und nach eingebaut. Vereine, Verbände sowie Gewerbetreibende, die einen Eintrag in den Registern haben, werden gebeten ihre Inhalte zu prüfen und Änderungen per Mail an c.froehlich@bienenbuettel mitzuteilen. Weitere Informationen auf www.bienenbuettel.de.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Haben Sie an Ihre Bestellungen zum Osterfest gedacht?
Jetzt wieder frische Osterstuten, Osterkränze und vieles mehr
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)



29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 C. Oetzmann

Geschichte wird lebendig

WTG Bienenbüttel lädt ein

Bienenbüttel. Auf den Ilmenauwiesen von Biangibudiburg (Bienenbüttel) wird mit Kramer, Zunft, Hökerern, Handwerksmeistern, Spielleuten, Gauklern, Rittersleuten, Garköchen, Tavernenwirten und Quacksalbern allerlei Spektakel für Groß und Klein geboten. Soviel sei schon verraten: Wahrsager und Märchenerzähler verzaubern die Kinder, Con Filius laden ein zu Musik, Gaukelei, Narretei und Possenspiel. Tumalon der Herold verkündet Neuigkeiten und treibt sein Spiel mit dem Volke. Von der Bühne erklingen Sackpfeifen und Trommeln, wenn die Spielleute „Rabule“ aus Prag aufspielen. (www.rabule.de) Die edlen Ritterschaften aus fernen Landen haben die Zelte aufgeschlagen, lassen die geschätzten Besucher teilhaben am ritterlichen Glanz und vergnügliche Geschichten und spektakuläre Kampfkunst erleben, dass manch einem die Sinne schwinden. Im nächsten Heft erfahrt mehr zu diesem schönen Fest.

Wertvolle Stiftung für die Gemeinde

Zwei Landkarten aus dem 18. Jahrhundert

Bienenbüttel. Ulrich Heuer, langjähriger Ortsvorsteher von Varendorf – als Sammler und Pferdezüchter weit über Bienenbüttel bekannt – besuchte am 12. Februar den Arbeitskreis Geschichte im Rathaus und übergab zwei große Originallandkarten aus dem 18. Jahrhundert als Geschenk. Die Kupferstichkarten zeigen den norddeutschen Raum. Bienenbüttel ist mit einigen Ortsteilen – damals selbständigen Dörfern – in beiden Karten verzeichnet.
Für den Arbeitskreis und das Gemeindearchiv nahm Gemeindearchivar Holger Runne die schön gerahmten Karten an und bedankte sich auch im Namen aller Arbeitskreismitglieder ganz herzlich.
Jetzt wird noch nach einem geeigneten Platz gesucht, damit auch interessierte Bürger sie in Augenschein nehmen können.

Ulrich Heuer schenkt dem Gemeindearchiv und dem Arbeitskreis Geschichte zwei Landkarten aus dem 18. Jahrhundert. Foto: privat

Öffentlicher Elternabend

„Grenzen setzen – Nähe schaffen“ / DRK-Kindergarten Bienenbüttel

Bienenbüttel. Kinder brauchen Grenzen. Ohne klare Grenzen und Regeln sind Kinder orientierungslos und überfordert. Es ist die Aufgabe der Erziehenden, Kindern diese Grenzen zu vermitteln und ihnen dadurch einen festen Handlungsrahmen zu geben. Kinder brauchen aber auch Nähe und Geborgenheit. Diese Nähe gibt den Kindern Sicherheit. Ein Gefühl der Sicherheit schenkt den Kindern den Raum, ihre Freiheit zu entfalten und ihre Individualität zu entwickeln. Der Elternabend beschäftigt sich mit der Frage, wann, warum und wie Grenzen gesetzt werden und wie konsequentes Einhalten von Regeln ohne Stress und Streit gelingen kann.

Leitung: Annette Denkena,
Datum: 18. April
Ort: DRK-Kindergarten Bienenbüttel
Zeit: 19.30 Uhr
Kosten: 3 Euro

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt unter Telefon (05 81) 9 03 24 66 bis zum 12. April notwendig.

Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel traf sich zur jährlichen Dienstbesprechung im Cafe-Bistro der Ilmenauhalle. Foto: privat

Christel Pauli ist neue Vertrauensfrau

Mitglieder treffen sich im Cafe-Bistro der Ilmenauhalle

Bienenbüttel. Christel Pauli ist neue Vertrauensfrau des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel. Die Mitglieder begrüßten sie bei ihrer jährlichen Dienstbesprechung im Cafe-Bistro der Ilmenauhalle. Pauli übernimmt die Aufgaben von Ulla Schoop und Johanne Germeck. Nach der Begrüßung übernahm Frauke Moritz, Pflegeberaterin beim DRK-Pflegestützpunkt Bad Bevensen, das Wort. Sie berichtete über den DRK-Pflegedienst im Allgemeinen und speziell über den DRK-Pflegestützpunkt Bad Bevensen. Dort ist Moritz für alle Fragen der Pflege bis hin zu Fragen der Einstufung in eine Pflegestufe zuständig. Erika Reinke äußerte – aus gegebenem Anlass – an die Anwesenden den Wunsch, sich bei Besuchen der Mitglieder etwas mehr Zeit zu nehmen. Ebenso ist es wünschenswert, gerade in diesem Jahr des 150-jährigen Jubiläums des Roten Kreuzes, neue Mitglieder zu gewinnen. Der Bericht über das erfolgreiche Anlaufen des erweiterten Besuchsdienstes fand großes Interesse. Man solle sich im eigenen Wohnumfeld nach Personen umschauen, für die ein regelmäßiger Besuch empfehlenswert wäre. Weiterhin standen auf der Tagesordnung Informationen über den Internet-Auftritt des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel sowie Planungen für die Veranstaltungen anlässlich des diesjährigen Jubiläums. Reger Gedankenaustausch ließ das Treffen ausklingen.

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 20. bis 23. März 2013

Rinderrouladen, aus der Oberschale	1 kg		**11,90 €**
Frischer Rippenbraten	1 kg		**6,50 €**
Frühstücksfleisch, im Aufschnitt	100 g		**–,89 €**
Bratwurst, 5 Stück = 450 g, eigene Herstellung		Packg.	**2,60 €**

Gründonnerstag
auch von 14.00–18.00 Uhr geöffnet

vom 27. bis 30. März 2013

Schweine-Filet-Köpfe	1 kg		**11,90 €**
Rinderschmorbraten, aus der Keule	1 kg		**10,90 €**
Bratenaufschnitt, verschiedene Sorten	100 g		**1,59 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g		**–,79 €**

Neu bei uns:
Erlesene deutsche Weine vom Weingut Ernst Bretz

vom 3. bis 6. April 2013

Gem. Gulasch, extra mager	1 kg		**9,90 €**
Minutensteaks, natur oder gewürzt	1 kg		**13,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g		**–,79 €**
Schinkenwürstchen, eig. Herst., 4 Stück = 360 g		Packg.	**2,30 €**

vom 10. bis 13. April 2013

Schweine-Steaks, aus der Oberschale	1 kg		**11,90 €**
Schinkenbraten, extra mager	1 kg		**9,90 €**
Bratwurst, eigene Herstellung, 10 Stück = 900 g		Packg.	**5,30 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g		**–,79 €**

vom 17. bis 20. April 2013

Gem. Hackfleisch, extra mager	1 kg		**6,50 €**
Putenschnitzel, natur oder gewürzt	1 kg		**7,90 €**
Bauernrotwurst, eigene Herstellung	100 g		**–,79 €**
Bockwurst, eigene Herstellung, 5 Stück = 450 g		Dose	**3,50 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Frohsinn und Spaß

Kaffeenachmittag des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel

Bienenbüttel. Frohsinn stand im Mittelpunkt des Kaffeenachmittags, den der DRK-Ortsverein Bienenenbüttel zu Fasching organisierte. Nach dem Motto „wer fröhlich ist, singt und tanzt, ist gesund und braucht keinen Doktor“ feierten die Rotkreuzler ihren diesjährigen Vereinsfasching: Ein buntgeschmückter Kirchengemeindesaal, fröhlich kostümierte „Jecken“, guter Kaffee und leckere Berliner – auch ein Gläschen Wein durfte nicht fehlen – bildeten den Rahmen der Veranstaltung und sorgten für gute Stimmung.

Es wurde gesungen, geklönt und gelacht: Beim Kaffeenachmittag feierten die Rotkreuzler ihren diesjährigen Vereinsfasching. Foto: privat

Den musikalischen Part übernahmen souverän Manfred Reinke und Gerd Pridöhl. Zu Akkordeonmusik sangen sie Lieder von Richard Germer und Shantys. Ebenso unterstützten sie den gemeinsamen Gesang. Selbstverständlich wurde auch das Tanzbein geschwungen. Elfriede Käther, Brigitta Kriesel, Gisela Stehr und Edeltraut Brunhöber bewiesen mit ihren Beiträgen ihr humorvolles Talent. Bei Gisela Stehr war man sich einig, sie habe ihren Beruf verfehlt; sie hätte Schauspielerin werden sollen. Wie im Fluge verging die Zeit. Terminabsprachen und beste Wünsche für die Gesundheit ließen den fröhlichen Vereinsnachmittag ausklingen.

Wöchentliche Veranstaltungen:

Deutsches Rotes Kreuz

• **Dienstags, 16 bis 17 Uhr:** Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule (außer in den Ferien)

• **Mittwochs, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Handarbeiten und Basteln im Mühlenbachzentrum

14 bis 17 Uhr: Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule (außer in den Ferien)

• **Donnerstags, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum

• **Erster Freitag im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:** „Musik-GesangRhythmus“ im Mühlenbachzentrum

Nicht verpassen

• **Freitag, 22. März, 14.30 Uhr:** Vorstandssitzung im Mühlenbachzentrum

• **Mittwoch, 3. April, 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus, Manfred Reinke hält einen Dia-Vortrag über „Naturerlebnisse in Rumänien“

• **Freitag, 5. April, 15.30 bis 19.30 Uhr:** Blutspende in der Grundschule; alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen; neben einem leckeren Büfett und Präsenten erwartet die Spender ein Dankeschön-Frühlingsgruß; Kinderbetreuung ist in der Zeit von 16 bis 18 Uhr möglich

• **Freitag, 12. April:** Kaffeenachmittag im Mühlenbachzentrum; „offenes Singen“ mit Gedichten und Sketchen

• **Montag, 22. April, 9 Uhr:** Frühstückskegeln im Gasthaus „Moritz“, Anmeldung bis 17. April

Vorankündigung:
Die diesjährige Mehrtagesfahrt geht vom Freitag, 21., bis Dienstag, 25. Juni, in die Rhön.
Auf dem Programm stehen: Ostheim vor der Rhön, Bayerische und Hessische Rhön, die Domstadt Fulda und der Thüringer Wald. Die Begleitung übernimmt ein ortskundiger Reiseleiter. Achtung: Eine Anmeldung ist bis 31. März erforderlich.

Weitere Auskünfte erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09 und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43, oder einfach auf der Internetseite www.drk-bienenbüttel.de nachschauen.

Modenschau und mehr

Staudenmarkt zu Gunsten der Grundschule am 20. April

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 20. April, ist es wieder soweit: In der Zeit von 9 bis 11 Uhr findet der alljährliche Staudenmarkt des Fördervereins auf dem Schulhof statt. Wer jetzt zum Frühjahrsbeginn für den Garten noch Stauden und Gehölze benötigt, wird hier sicher fündig. Der Förderverein ist mit einem Infostand zur Schulkleidung vertreten.
Die Musterkollektion kann anprobiert werden. Eine Auswahl von verschiedenen T-Shirts und Polokleidern kann direkt vor Ort erworben werden. Traditionell wird es auch wieder verschiedene Aufführungen der Grundschulkinder geben, zum Beispiel wird die Schulkleidung durch eine Modenschau präsentiert. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Für Ihre Unterstützung in Form von Staudenspenden sind wir sehr dankbar! Sie können am Sonnabend, ab 08.30 Uhr, Ihre Stauden auf dem Schulhof anliefern oder von uns vorher abholen lassen. Näheres unter Telefon (0 58 23) 9 54 23 35 bei Familie Kerstholt. Der Erlös kommt wie immer den Kindern der Grundschule zu Gute.

Staudenmarkt des Fördervereins auf dem Schulhof. Foto: privat

ANZEIGE

Genussvoll in den Sommer

Frühlingsmesse in der Markthalle

Bienenbüttel. Die erste Frühjahrsmesse der Markthalle findet am 6. und 7. April statt und steht unter dem Motto „genussvoll in den Sommer“. An beiden Tagen können Besucher zwischen elf und 18 Uhr alles kennenlernen, erleben, testen oder bei Aktionen mitmachen, was einen für den Sommer rüstet und was einfach gut tut.
Von Fitness über gesunde Ernährung, Tipps rund um die leichte Sommerküche, geniale Tricks für gesundes und schmackhaftes Grillen, pfiffige Ideen für das Leben draußen im Garten und auf der Terrasse, schicke Blickfänge, sommerliche Textilien, Flohmarkt, Kunst mit Naturmaterialien, Smoothies, bis zu coolen Drinks und einfach nur Schönem reicht das Spektrum, das auf die helle und lebendige Jahreszeit einstimmen soll. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein und die Unterhaltung kommt auch nicht zu kurz. Markthalle und Geschäftsleute aus der Bahnhofstraße gestalten ein buntes Angebot.
Das exakte Programm finden Interessierte demnächst unter www.markthalle-bienenbuettel.de. Das Team der Markthalle und etliche Aussteller freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Markthalle Bienenbüttel startet in die Frühlingssaison. Foto: tmn

Markthalle Bienenbüttel

NEU – Eröffnung am 25. März
Pütt & Pann, die Haushaltsabteilung in der Markthalle

Genussmesse
6. & 7. April, 11 bis 18 Uhr
Tombola, Kulinarik, Weine, Drinks, Textilien, Kosmetik, Sehenswertes für Haus und Garten

Konzert & Late Night Shopping
Mit Heart-Rock-Café
Freitag 12. April, ab 18 Uhr

Der Mai ist gekommen, die Markthalle flippt aus
Mittwoch, 1. Mai ab 11Uhr

Achten Sie auf die Frühlingsangebote im Marktladen, es lohnt sich

Achtung! Die Spargelzeit in der Markthalle beginnt!

Markthalle 0 58 23/9 54 22 20 • Dorfgespräch 0 58 23/9 54 22 30 • www.markthalle-bienenbuettel.de

Termine und Veranstaltungen

Im März und April ist in Bienenbüttel wieder einiges los. Besonders die Osterfeuer sind einen Besuch wert. Foto: tmn

• **Freitag, 22. März, 14.30 Uhr:** Vorstandssitzung des DRK im Mühlenbachzentrum

• **Dienstag, 26. März, 9 Uhr:** Pflegestützpunkt des Landkreises Uelzen im Sitzungszimmer Rathaus
14.30 Uhr: „Kartenspieler in Aktion“ des SoVD im Mühlenbachzentrum

• **Sonnabend, 30. März:** Osterfeuer der Feuerwehr Edendorf
15 Uhr: Osterfeuer der Feuerwehr Bienenbüttel am Feuerwehrhaus
17.30 Uhr: Kinderosterfeuer der Dorfgemeinschaft Steddorf an Meyer’s Wiese
19.30 Uhr: Osterfeuer der Dorfgemeinschaft Steddorf an Meyer’s Wiese

• **Mittwoch, 3. April, 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag (DIA-Vortrag) des DRK im Kirchengemeindehaus

• **Freitag, 5. April, 15.30 Uhr:** Blutspende des DRK in der Grundschule
19.30 Uhr: Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Steddorf im Dorfgemeinschaftshaus

• **Sonnabend, 6. April:** Jahreshauptversammlung der Feuerwehrsenioren Bienenbüttel im Feuerwehrhaus
20 Uhr: Charly’s Tante im Theater des Kulturvereins in der Aula der Grundschule

• **Montag, 8. April, 8.30 Uhr:** Tagesfahrt I des SoVD nach Eldena und Ludwigslust

• **Dienstag, 9. April, 8.30 Uhr:** Tagesfahrt II des SoVD nach Eldena und Ludwigslust
14.30 Uhr: Kegel- und Klönnachmittag des SoVD in der „Zur alten Wassermühle“

• **Mittwoch, 10. April, 8 Uhr:** Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum

• **Donnerstag, 11. April, 14.30 Uhr:** Vortrag „Senioren im Straßenverkehr“ der SBR im „Zur alten Wassermühle“

• **Freitag, 12. April, 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag mit offenem Singen des DRK im Mühlenbachzentrum

• **Montag, 15. April, 14.30 Uhr:** Modenschau der Landfrauen in der Ilmenauhalle
15 Uhr: Vortrag „Gewürzpflanzen im Garten“ des SoVD im Mühlenbachzentrum

• **Montag, 22. April, 9 Uhr:** Frühstücks-Kegeln des DRK im Gasthaus Moritz

• **Dienstag, 23. April, 9 Uhr:** Pflegestützpunkt des Landkreises Uelzen im Sitzungszimmer Rathaus
14.30 Uhr: „Kartenspieler in Aktion“ des SoVD im Mühlenbachzentrum

• **Sonnabend, 27. April, 8 Uhr:** Flohmarkt der Siko in der Ilmenauwiesen

• **Sonntag, 28. April, 19 Uhr:** „Graceland, Simon und Garfunkel“ des Kulturvereins im Kirchengemeindehaus

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- *Abfallmakler*
- *Technische Dienstleistungen*
- *Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung*
- *Umwelt-Auditor*
- *Fachbetrieb nach WHG19 I*
- *Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)*
- *Gefahrgutbeauftragter*

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Tipp: Tanz der Sinne

Tango-Argentino Workshop

Grünhagen. Am Sonnabend, 23., und Sonntag, 24 März, von 10.30 bis 15.30 Uhr, findet im Landhaus Grünhagen ein „Intensiv Tango-Argentino Workshpop“ statt. Durch den Unterricht führt Cornelia und Carsten Kruse aus Bad Bevensen, erfahrene Mitglieder des Vereins „Heidetango Lüneburg eV.“ Tango-Argentino begeistert durch seine ursprüngliche Form, subtile Erotik und Raffinesse. Er ist mehr als ein Tanz,- er ist ein Lebensgefühl, Leidenschaft, Verführung. Ein Dialog der der Herzen, dessen Seelen sich zart berühren. Dieser „Tanz der Sinne“ lebt von der Spannung zwischen Mann un Frau. Ihr Umgang miteinander zeigt sich im improvisiertem Spiel der Beine, die zärtlich oder rasant „hakeln“ können, ebenso wie in der Nähe und Disanz des Paares. Informationen erhalten alle Interessierten unter Telefon (01 60) 4 53 42 59.

Wunderwelt der Orchideen

Halbtagesfahrt des SoVD Bienenbüttel an die Elbe

Bienenbüttel. Die Ortsgruppe Bienenbüttel des SoVD unternahm Anfang Februar wieder ihren monatlichen Ausflug. Diesesmal war erstes Ziel die Orchideenzucht Karge in Dahlenburg. Nach einem fachkundigen Vortrag über die Zucht und Pflege der Orchideen wurden die Gewächshäuser in Dahlenburg besichtigt. Alle Teilnehmer der Fahrt waren überwältigt von der Masse und Vielfalt der Orchideen dieses Zuchtbetriebes. Interessant waren auch die Erläuterungen zur unterschiedlich langen Dauer, bis die Orchideen nach Jahren zur Blüte kommen und dann erst verkauft werden können. Auch die Hinweise und Beantwortung von Fragen zur Orchideenpflege im Haushalt fanden großen Anklang. Die Möglichkeit des Einkaufs wurde anschließend gerne genutzt. Danach wurde die Fahrt fortgesetzt über die Elbuferstraße bis nach Dömitz zum Panoramacafe.
Die Teilnehmer sahen, dass die Elbe große Flächen mit dem durch Westwind und Regenfälle aufgelaufenen Hochwasser überschwemmt hatte. Im Panoramacafe hoch über der Elbe und dem Dömitzer Hafen standen lekkere Torten und andere Kuchensorten zur Auswahl. Nach einer gemütlichen Kaffeetafel wurde die Heimreise angetreten, aber nicht auf direktem Wege. Die Fahrt mit dem Bus der Firma Dümmel führte auf der östlichen Elbseite über Boizenburg nach Lauenburg und dann schließlich wieder nach Bienenbüttel. Der Stellvertretende Vorsitzende Ludwig Schmidt sagte am Schluss, dass die Teilnehmerwünsche zur Mitfahrt auf diesen monatlichen Fahrten des SoVD nicht immer alle berücksichtigt werden konnten. Daher wird die nächste Fahrt im März in die Hansestadt Hamburg mit interessantem Programm an zwei Tagen montags und dienstags stattfinden mit hoffentlich zwei etwa gleich starken Teilnehmergruppen, um noch mehr Mitgliedern eine Teilnahme zu ermöglichen.

Bei einer Tasse Kaffee ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Erlebte Revue passieren. Foto: privat

SoVD Sozialverband Deutschland

April-Termine

- **Montag, 8. April, 8.30 Uhr:** Tagesfahrt I nach Eldena und Ludwigslust. Infos und Anmeldungen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.
- **Dienstag, 9. April, 8.30 Uhr:** Tagesfahrt II nach Eldena und Ludwigslust. Infos und Anmeldungen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.
- **Dienstag, 9. April, 14.30 Uhr:** Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.
- **Mittwoch, 10. April, 8 Uhr:** Sozialberatung im Mühlenbachzentrum
- **Montag, 15. April, 15 Uhr:** „Gewürzpflanzen im Garten“ mit Brigitte Benecke, Mühlenbachzentrum
- **Dienstag, 23. April, 14.30 Uhr:** „Kartenspieler in Aktion“ im Mühlenbachzentrum

Weitere Aktivitäten siehe Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Ortsverband Bienenbüttel

Wer Fragen zum SoVD hat oder sich nähere Information wünscht, wendet sich bitte an:
Karl-Heinz Braunholz (Erster Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail k.braunholz@gmx.de
oder
Ludwig Schmidt (Zweiter Vorsitzender), Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail schmidt-edendorf@t-online.de.
Näheres auch im Internet unter:
www.sovd-bienenbuettel.de

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen, im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7 immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr.
Der nächste Termin findet am **Mittwoch, 10. April, statt.**
Alle Ratsuchende werden darum gebeten, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Offene Sprechstunden des SoVD Kreisverband in Uelzen
Montag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90 oder per E-Mail an Info@SoVD-Uelzen.de

Wir machen Werbung einfach ...
... einfach gut!

- Werbekonzeption
- Corporate Design
- Geschäftspapiere
- Web/CMS/eShops
- Werbetechnik/Folien
- Illustrationen

GRAPHX KOMMUNIKATION
Agentur für klassische Werbung und Internet

Frühjahrsputz für Ihre Werbung!

Der Frühling naht und es ist eine gute Gelegenheit, Ihre Unternehmenskommunikation zu überprüfen: Stellen Sie Ihr Geschäft nach aussen angemessen dar? Sind Vertriebs- oder Dienstleistungsbereiche vielleicht schon überholt und gar nicht mehr aktuell? Gibt es Innovationen, von denen Ihr Klientel noch gar nichts weiss?
Wir beraten Sie gerne und setzen Ihr Unternehmen ins rechte Licht!

Geschäftspapiere, Logogestaltung, Internetauftritt, Werbekonzeption, Werbetechnik, uvm.

TELEFON 05823.6491
oder für weitere Infos einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen.

GraphX Kommunikation Stefan Rensing e.K.
Ebstorfer Straße 8a · 29553 Bienenbüttel
www.graphx-kommunikation.net

131. Jahreshauptversammlung

Generationswechsel in der Feuerwehrführung vorbereitet

Bienenbüttel. Zur 131. Jahreshauptversammlung konnte OBM Klaus-Georg (Pilo) Franke wieder zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, der Polizei, der Gemeindefeuerwehr sowie zahlreiche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel begrüßen.
In seinem Jahresbericht berichtete Franke von 26 Einsätzen. Darunter waren im letzten Jahr vier Großbrände. Unter anderem brannte im Oktober im Ortsteil Varendorf ein Wohnhaus komplett aus. Ein nicht alltäglicher Einsatz war der Brand eines Oberleitungswartungsfahrzeuges der Deutschen Bahn in einem schwer zugänglichen Streckenabschnitt im Bereich Wichmannsburg. In den Ausbildungs- und Fachgruppen (wie Gefahrgut, Leitung Markus Krahn und Atemschutz, Leitung Ingo Dannath), wurden insgesamt 67 Ausbildungsdienste durchgeführt.
Hinzu kamen noch vier Einsatzübungen in Zugform. Die Jugendfeuerwehr übte 71-mal im Berichtsjahr. Ebenfalls wurden Führungskräfteschulungen im Bereich der Technischen Hilfeleistung (TH) durchgeführt. Zählt man alle Dienste zusammen, so wurde an 285 Tagen Feuerwehrdienst gemacht. Franke lobte die gute Ausbildung in den Gruppen, mahnte allerdings die im Berichtsjahr schlechte Dienstbeteiligung bei den Einsatzübungen der zwei Züge an. Hier gab er bereits Veränderungen für das aktuelle Jahr bekannt. Man werde vermehrt, entgegen den Vorjahren, auf die Mindestdienstbeteiligung achten und gegebenenfalls einlenken.
Bei den Wettbewerben stach im letzten Jahr nur die Jugendfeuerwehr (JF) wieder einmal heraus. Bereits zum siebten Mal in Folge wurde sie Kreismeister. Auf Gemeindeebene belegten sie Platz 1 und 2. Somit habe der Spruch „Bienenbüttel, im Landkreis Uelzen ganz oben“, eine ganz besondere Bedeutung so Franke. Ein weiteres Highlight unserer JF war sicherlich das internationale Zeltlager im Bienenbütteler Waldschwimmbad mit Beteiligung der JF Mistelbach / Niederösterreich.
Bei den internationalen Wettbewerben nahmen die Damen A und die Herren A an den Deutschen Meisterschaften in Cottbus teil. Obwohl beide Gruppen leider nicht über eine Bronze-Medaille hinaus kamen, bekamen sie Lob von allen Seiten. Beide Gruppen suchen für die nächsten Jahre noch neue Mitstreiter! Bei der Eimerfestspielgruppe steht der Spaß im Vordergrund. Sie startete bei vier Wettbewerben und übte 14-mal zusätzlich zu den Ausbildungsdiensten.
Ein weiterer Jahreshöhepunkt waren die „7. internationale Pokalwettkämpfe der Lüneburger Heide“ anlässlich des 130-jährigen Bestehens der Feuerwehr Bienenbüttel. Insgesamt 42 Gruppen aus dem In- und Ausland folgten der Einladung nach Bienenbüttel. Leider fanden die Jubiläumsveranstaltungen keinen großen Zuspruch bei der Bevölkerung. „Da hätten wir uns mehr Zuspruch aus der Bevölkerung gewünscht“, so Franke wörtlich. Ein herzliches Dankeschön ging nicht nur an alle Aktiven für die geopferte Freizeit für den Dienst in der Feuerwehr, also dem Dienst am nächsten und für die Allgemeinheit sondern auch an alle Angehörigen. „Ein Dank auch an alle Helfer, die uns bei den vielen Veranstaltungen 2012 tatkräftig unterstützt haben. Insbesondere diejenigen, die sonst nicht in der Feuerwehr tätig sind“. Ein weiteres großes Dankeschön geht an alle Mitglieder des Fördervereins, die durch ihren Beitrag geholfen haben, Einsatzmittel zu beschaffen, die aus normalen Haushaltsmitteln nicht immer erbracht werden können. Ein aktuelles Beispiel gab es gleich live zu bewundern. So konnte aus den Mitteln des Fördervereins eine 1200 Euro teure Rettungstasche für den Atemschutzeinsatz angeschafft werden, die an dem Abend vom OBM Franke an den Leiter der Fachgruppe Atemschutz, Ingo Dannath, übergeben werden konnte. Der Inhalt dieser Tasche ermöglicht es jetzt, einen im brennenden Gebäude verunfallten Atemschutztrupp sicher durch einen Rettungstrupp aus dem Gefahrenbereich zu retten. Franke übergab die Tasche mit den Worten „Ich hoffe, dass diese Rettungstasche nie zum Einsatz kommen muss“. Die dienstlichen Mitteilungen standen unter den Motto „Back to the roots“ oder hochdeutsch „Zurück zu den Wurzeln“.

Die Feuerwehrkameradschaft Bienenbüttel lud zur Jahreshauptversammlung. Foto: privat

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe
Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!
Starre nicht auf den Ablauf der Zeit.
Fülle sie mit Arbeit, und du wirst dich nicht
über den Verlust an Lebenszeit beklagen.
Francesco Petrarca (1304 - 1374)
italienischer humanistischer Gelehrter
Telefon 05821 - 2245
Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Aufgrund des immer höher werdenden Zeitaufwandes für den Feuerwehrdienst haben Kommandomitglieder während eines Seminars und etliche Gesprächsrunden danach über die Strukturen unserer Feuerwehr nachgedacht und diskutiert.
Daraufhin haben wir uns entschlossen, auf die Durchführung etlicher Veranstaltungen zu verzichten. So werden ab 2013 nur das Osterfeuer sowie das Weinfest als öffentliche Veranstaltung durchgeführt. Während dieser Gespräche wurden auch Mindest(ausbildungs)dienste, wie oben bereits erwähnt, festgelegt. Bei den anstehenden Wahlen wurde ein Generationswechsel in der Feuerwehrführung eingeläutet. Nachdem die Amtszeit der beiden stellvertretenden Ortsbrandmeister Conny Basse und Carsten Buhr abgelaufen war, standen Neuwahlen an. Nachdem Frau Basse das Amt bereits seit zwölf Jahren inne hatte, stand sie für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung.
„Es sollte doch einmal ein jüngerer Jahrgang zum Zuge kommen“ so Frau Basse wörtlich. Im Ortskommando war man sich dann auch schnell einig, dass dies die Chance war, einen Generationswechsel einzuläuten. 30 / 40 / 50 (Jahre) hieß die Formel. Nach mehreren Gesprächen stellt sich der 27-jährige Marcus Krahn zur Wahl des zweiten . Stellvertreters zur Verfügung. Carsten Buhr rückte damit auf den ersten Stellvertreterplatz. Auch

Conny Basse (links) wurde nach zwölf Jahren von ihrem Amt verabschiedet.

die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder waren sich einig und wählten beide Kandidaten einstimmig in ihr Amt. Ebenfalls unter neuer Führung ist die Jugendfeuerwehr Bienenbüttel (JF). Lars Gaebel löste den Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Eisele ab. Stellvertreter der JF ist Hartmut Steinke.
Zahlreiche Ehrengäste wie der Bürgermeister Waltje, Gemeindebrandmeister Zaiser, Gemeindeausbildungsleiter Eckard Meyer, OBM der Feuerwehr Bargdorf, Stellvertretener Kreisbrandmeister und Abschnittsleiter-Nord Helmut Rüger sowie der Leiter der Polizeistation Bad Bevensen Reinhard Eichel bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Zum Abschluss der Versammlung wurde, wie es schon Tradition in Bienenbüttel ist, gemeinsam das Niedersachsenlied gesungen.

Wahlen (einstimmig):
- Erster stellv. Ortsbrandmeister (OBM): Carsten Buhr (war vorher Zweiter Stellv. OBM)
- Zweiter stellv. OBM: Marcus Krahn
- Kassenwart: Barbara Meyer (Wiederwahl)
- Schriftführer: Annabelle Schildt
- EDV-/Datenschutzbeauftragter: Rüdiger Drensek
- Gruppenführerin Frauen: Petra Meyer
- Gruppenführer Gruppe 6: Stefan Kommert (Wiederwahl)
- Jugendfeuerwehrwart: Lars Gaebel

Ernennung:
Nach erfolgreicher Truppmannausbildung wurden folgende Kameraden in die Einsatzabteilung übernommen und zum Feuerwehrmann ernannt:
- Fabian Goldbach
- Andre Michalek
- Leonhard Schulze
- Christoph Weitze

Beförderungen:
Zum Oberfeuerwehrmann:
- Henning Simon
- Christian Krahn

Zum Hauptfeuerwehrmann:
- Tim Radtke

Zum Löschmeister wurden vom Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser befördert (alle Führungskräfte):
- Ingo Dannath
- Dr. Georg Merlin Franke
- Cathleen Scheele
- Petra Meyer

Ehrungen:
Der stellvertretender Kreisbrandmeister Helmut Rüger verlieh:
- das Niedersächsische Ehrenzeichen für langjährige Dienste im Feuerlöschwesen für 25 Jahre an: Rüdiger Drensek
- das Abzeichen des LFV Niedersachsen für langjährige Mitgliedschaft für 25 Jahre an: Diethelm Obst

Überstellung in die Altersriege:
- Hans Peter Grelik
- Winfried Schlender

wurden aufgrund ihres Alters von der Einsatzabteilung in die Altersriege überstellt.

Auf der Jahreshauptversammlung wurden ebenfalls Ehrungen vorgenommen. Fotos: privat

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Bermudadreieck hat jetzt vier Ecken

Freiwillige Feuerwehren feiern festlich

Bienenbüttel. Das Bermudadreieck ist bekannt dafür, dass dort Schiffe und Flugzeuge verschwinden. Nicht so beim Bermudaball. Ohne mysteriöse Vorkommnisse wurde am Sonnabend, 9. Februar, in der herrlichen Atmosphäre des Festsaals der alten Vogtei in Bienenbüttel´der gemeinsame Kameradschaftsabend der freiwilligen Ortswehren Hohnstorf, Wichmansburg, Hohenbostel und Edendorf gefeiert. Moment mal, dass sind ja vier! Richtig, aus dem Bermudadreieck wurde an diesem Abend ein Viereck, erstmals hatten sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Hohenbostel dem traditionellen Kameradschaftsabend angeschlossen. Im Namen der Ortsbrandmeister aus dem bestehenden Bermudadreieck hieß Ronald Müller alle 128 Anwesenden herzlich willkommen. Die Festgesellschaft der Feuerwehrfrauen und -männer sowie deren Partnerinnen, Partner und Freunde feierten ausgelassen bis in den frühen morgen.

In herrlicher Atmosphäre feierten die Freiwilligen Feuerwehren ihren Bermudaball. Foto: privat

Der DJ hatte für (fast) jeden Musikwunsch etwas dabei, so konnte dem gepflegten Paartanz gefrönt oder sich zu fortgeschrittener Stunde bei einer härteren Gangart zu Nirvana ausgetobt werden.
Zu welchem Rhythmus auch immer, nach dem reichhaltigem Menü war etwas Bewegung dringend angebracht. Zu schnell ging der Abend wieder vorüber, so bleibt nur die Vorfreude auf das nächste Jahr und wer weiß, vielleicht passiert im Bermudaviereck bis dahin auch etwas Mysteriöses.

Osterfeuer am Ostersonntag

Feuerwehrhaus Bienenbüttel lädt ein am 31. März ab 15 Uhr

Bienenbüttel. Die Freiwillige Feuerwehr Bienenbüttel ist eine moderne, und aktive Institution. Mit knapp 80 aktiven Feuerwehrleuten und den circa 250 fördernden Mitgliedern zählt sie zu den großen Vereinigungen in Bienenbüttel. Die Feuerwehr Bienenbüttel bemüht sich in Sachen Jugendarbeit und Gemeinschaft im Ort mit stetigem Engagement. Das Osterfeuer geht auf das heidnische Frühlingsfeuer zurück. Mit einem Feuer wurde die Sonne begrüßt, wenn sie nach der dunklen Winterzeit wieder länger zu sehen war. Die Bedeutung des Osterfeuers ist Ausdruck neuen Lebens, das von der Sonne gespendet wurde. Der Brauch des Osterfeuers hat sich auch ohne seine christliche Bedeutung in vielen Dörfern und Städten gehalten. In unserer Region brennen viele Osterfeuer am Samstag. Damit bei den geographisch nahe liegenden Osterfeuern keine Konkurrenz entsteht, wird die Feuerwehr Bienenbüttel ihr diesjähriges Osterfeuer am Ostersonntag am Feuerwehrhaus entzünden. Bei Kaffee und Kuchen nach dem Osterspaziergang wird das Kinderosterfeuer mit Stockbrot um 15 Uhr entfacht. In diesem Jahr möchten wir die Kinder mit einem Ostereiersuchen überraschen. Jedes gefundene Ei kann gegen Süßes getauscht werden. Außerdem können die Ostereierjäger den ganzen Nachmittag Pommes essen (kostenlos). Um 17 Uhr dann soll das etwas größere Feuer bei Glühwein, Bier und Bratwurst entzündet und gefeiert werden. Für das leibliche Wohl wird in bekannter Weise gesorgt und für den „Nachhauseweg“ steht ein Fahrdienst zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen
Ihre Feuerwehr Bienenbüttel
Beginn: Ostersonntag, 31. März, ab 15 Uhr am Feuerwehrhaus Bienenbüttel.

Positive Mitgliederentwicklung

Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf: Jahresrückblick bei Generalversammlung

Bienenbüttel. Ortsbrandmeister Eckhard Meyer freute sich anlässlich der Generalversammlung viele Gäste aus Rat und Verwaltung, von den umliegenden Wehren sowie natürlich viele Mitglieder begrüßen zu können. Besonders begrüßte er den stellvertretenden Kreisbrandmeister Helmut Rüger. Meyer konnte in seinem Jahresrückblick auf einen gut gefüllten Terminkalender mit vielen Veranstaltungen, Lehrgängen sowie vier Einsätze zurückblicken. Auch die Jahresberichte belegten die Aktivität. Die Mitglieder belegten diverse Lehrgänge mit sehr gutem Erfolg. Befördert wurden Nele Meyer zur Oberfeuerwehrfrau, Marco Saucke zum Oberfeuerwehrmann und Marcel Bytow zum Feuerwehrmann. Der demografische Wandel wirkt sich auch innerhalb der Feuerwehren aus. Die Mitglieder werden älter und Nachwuchs fehlt. Umso erfreulicher sind die Neueintritte von Stephan Saucke und Hendrik Kreye.

Mitglieder der Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf. Foto: privat

Sandra Fassnauer erhält den Kompanie-Verdienstorden

Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Bienenbüttel

Bienenbüttel. Nachdem Gildemajestät Kai Lüneburg (Kai der Gallier), mit seinen Adjutanten den Saal des Gasthauses Moritz betreten, der Kompaniehauptmann Peter Fassnauer alle Amts- und Würdenträger aus Gilde und Kompanie begrüßt hatte, nahm die Versammlung ihren tagesordnungsgemäßen Verlauf. Rückblickend erinnerte Kompaniechef Peter Fassnauer an die gelungenen Veranstaltungen 2012, bedankte sich für die rege Teilnahme und freute sich auf die 2013 bevorstehenden Veranstaltungen wie Skat und Knobeln,
„Schützen on Tour“ sowie Ausfahrten zum Schützenfest nach Jelmstorf und Ebstorf und das Joppenvergleichsschießen. Ganz besonders wurde von Kompanieschießmeister Sandra Fassnauer auf die sportlichen Erfolge der Schützenkompanie hingewiesen und sie verlas die Platzierungen der erfolgreichen Schützen.
Die turnusgemäßen Wahlen der Vorstandsposten ergaben erfreulicherweise einstimmig eine Wiederwahl der personellen Besetzung. Uwe Seehafer wurde einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt.
Ehrung: Für ihren unermüdlichen Einsatz und Ausrichtung diverser Schießveranstaltungen wurde Kompanieschießmeister Sandra Fassnauer der Kompanieverdienstorden 2013 überreicht. Die Verdienstnadel des KSV in Bronze erhielt Matthias König. **Befördert wurden:**
Ann-Christin Witthöft zum Gefreiten, Heinz-Peter Hancke, Volker Hedder und Renate Schmidt jeweils zum Feldwebel, Achim Kubeile zum Hauptfeldwebel.

Geehrte, Gewählte und Gäste der Versammlung. Foto:privat

ANZEIGE

Raus in den Schnee

Winter auf dem Kinderhof bereitet den Kleinen ein riesiges Vergnügen

Steddorf. Eiszapfen zählen, Schneekugeln rollen, gefrorene Pfützen knacken – die Kinder der Großtagespflegestelle „Kinderhof“ in Steddorf haben sichtlich Spaß an diesem eisigen Dienstagmorgen. „Kommt mal her“, ruft Erzieherin Merle Sannes und knotet eine Handvoll Holzschlitten aneinander. „Habt ihr Lust auf eine Schneekolonne?“ Haben sie. In Windeseile klettern die acht kleinen Pudelmützen auf die Rutschfahrzeuge und los geht’s.
Gut eine Stunde später sind die süßen Schneehasen mit roten Wangen und strahlenden Augen zurück. Frühstückszeit. Im Bauwagen ist es mollig warm und gemütlich. Ein kleines Tischritual und ruckzuck sind die Brotdosen ausgepackt. Nach dem Frühstück wird gemalt, gesungen, gespielt, gelesen und gekuschelt. Und dann heißt es erneut: Pudelmützen an und auf in den Schnee. Denn im Fokus der beiden Erzieherinnen Merle Sannes und Martina Kirschke steht die Natur: durch den Wald streifen und Tannenzapfen sammeln.

Gemeinsam an der frischen Luft im Schnee tollen – das macht Spaß. Foto: privat

Nester aus Moos bauen und kleine Käfer über die Hände krabbeln lassen. Steine aufeinander stapeln und Blätterketten basteln, picknicken und dabei den Vögeln lauschen. Die Natur mit allen Sinnen erleben. „Unser Motto lautet: Der Weg ist das Ziel“, sagt Martina Kirschke. „Manchmal kommen wir keine zehn Meter vorwärts, weil eine Ameisenkolonie unseren Weg streift. Oder wir bleiben am nächsten Baum hängen und hüpfen durch die knisternden Blätter.
Denn, wie sagte John Muir einst so schön: „Raus zu gehen, bedeutet eigentlich rein zu gehen.“ Fragt man die Kinder nach ihrem persönlichen Highlight, erzählen sie vom Entenfüttern am Bienenbütteler Mühlenteich, vom Weihnachtskekse-Backen und vom Ausflug in den Nindorfer Tierpark. Da war die Steddorfer Truppe im vergangenen Jahr und wusste anschließend, dass Wildschweine ganz schön schnell sind und Ziegen einen, sagen wir mal, eher strengen Geruch haben.

Sport- und Naturfreunde

Wandern an der Ostsee / Teilnehmer treffen sich in Brodten

Bienenbüttel. 15 Mitglieder der Wandergruppe der Sport- und Naturfreunde Lüneburger Heide e. V. trafen sich zu einem verlängerten Wochenende an der Ostsee in Brodten. Unterkunft fanden sie im Seminarhaus und Ferienzentrum „Theodor-Schwarzt-Haus“. Nach dem Eintreffen wanderte die Gruppe zur Hermannshöhe. Von dort bot sich vom Brodtener Steilufer ein schöner Ausblick auf die Ostsee. Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück per Pedes nach Niendorf. Nach einem Besuch des dortigen Meerwasser-Schwimmbads und gemeinsamem Kaffeetrinken ging es zurück in die Unterkunft. Am anderen Tag wanderte die Gruppe über die Hermannshöhe entlang dem Brodtener Steilufer bis nach Travemünde. Vorbei am Maritim und dem leider geschlossenem „Älteste Leuchtturm Deutschlands“ ging es weiter in die Stadt. Dort wärmten sich die Wanderer erst einmal mit einem heißen Kakao oder einem Grog auf. Dann ging es in die Altstadt und zum Fischereihafen. Nach der Überfahrt mit der Priwallfähre und

Alle Teilnehmer hatten ihren Spaß an der Ostsee. Foto: privat

Besichtigung der fest im Hafen liegenden Viermastbark „Passat“ ging es zurück in die Unterkunft. Am nächsten Tag fuhren alle mit dem Bus in die Hansestadt Lübeck. Die Teilnehmer besuchten den Lübecker-Marzipan-Speicher an der Untertrave und besichtigten das dortige Marzipanmuseum.
Im Anschluss daran unternahm die Gruppe einem Stadtbummel durch den mittelalterlichen Stadtkern. Im Rahmen dieses Stadtbummels gönnten sich die Sportfreunde eine Pause und kehrten im „Haus der Schiffergesellschaft“ ein. Dieses einzigartige Restaurant liegt im Herzen der Lübecker Altstadt und gewährt einen Einblick in die Seefahrertradition von früher und die Kulturgeschichte der Hanse. Denn bereits im Jahr 1535 erwarben Kapitäne dieses historische Haus, das seit langer Zeit eine Attraktion für Touristen aus aller Welt darstellt. Nach einem kurzen Blick auf den Baukomplex des Rathauses und das Holstentor, musste die Gruppe wieder zum Bus, um nach Brodten zurück zu fahren. Den letzten Tag fuhren die Wanderer an den Timmendorfer Strand ins „Sea Life“. Dann ging es wieder zurück nach Brodten, um die Koffer für die Heimreise am nächsten Tag zu packen.
Interessierte Personen sind zu jeder Zeit herzlich eingeladen, auf das naturbelassene Vereinsgelände der Sport- und Naturfreunde Lüneburger Heide e.V. nach Bienenbüttel, Ortsteil Rieste, zu kommen. Ferner sind auf dem Gelände noch genügend freie Stellplätze für Wohnwagen oder Wohnmobile vorhanden. Infos bei Guido Janouschek unter Telefon (0 41 71) 61 9 81 oder (01 72)4 27 18 16 oder per E-Mail an guido_janouschek@gmx.de.

Jugend zeigt Talent und Emotionen

Drei neue Tischtennis-Minimeister in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Mara Börnicke, Ole Maroska sind am 9. Februar Sieger des 30. Ortsentscheides der Tischtennis-Minimeisterschaften geworden. Die Meisterschaft ist die größte Breitensportaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben bereits über 1,2 Millionen Mädchen und Jungen teilgenommen. In der Turnhalle der Grundschule gingen Mädchen und Jungen in zwei Altersklassen (Achtjährige und jünger, Neun-/Zehnjährige) an den Start. Die Minis zeigten vor den Augen ihrer Eltern und denen der Veranstalter, der Tischtennis-Jugendabteilung des TSV Bienenbüttel, einiges an Talent und Emotionen.
Platzierungen im Überblick: Mädchen (acht Jahre und jünger): Mara Börnicke; Jungen (acht Jahre und jünger): Ole Maroska, Dominik Schubert, Magnus Heuer; Jungen (neun und zehn Jahre): Justus Alps, Tom Kathmann, Maxim Lühmann, Christo Bartelt.
Der Bezirksentscheid wird am Sonntag, 21. April, in Wietzendorf stattfinden. Vielleicht qualifizieren sich ja auch Bienenbüttler Minimeisterinnen oder Minimeister. Der besondere Dank des Veranstalters gilt der Volksbank Bienenbüttel, da sie dem Bienenbüttler Ortsentscheid nunmehr seit 30 Jahren tolle Sachpreise für die Minis zur Verfügung stellt.
Die Tischtennisabteilung des TSV Bienenbüttel wünscht den Minis viel Spaß und Erfolg beim weiteren Turnierverlauf. Die Möglichkeit, mehr Tischtennis zu spielen, besteht für alle Minis an jedem Dienstag zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr beim Anfängertraining des TSV Bienenbüttel. Weitere Informationen zum Anfängertraining einfach unter Telefon (0 58 23) 95 34 18 erfragen.

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Im März geht's auf Boßeltour

Gute Beteiligung an den Februarwanderungen

„Liebe Wanderfreunde!
Am letzten Februarsonntag hatte der TSV wieder zur Monatswanderung eingeladen. Entsprechend den Vorhersagen der Wetterfrösche hatten wir leichten Schneefall, der die 24 Wanderer nahezu die gesamte Tour über begleitete. Die Wanderstrecke führte etwa sechseinhalb Kilometer in Richtung Hohnstorf über den Vierenberg und auf dem Rückweg über den Himmelsberg. Eine Woche zuvor stand die alljährliche Natendorfer „Kopfwurstwanderung" auf dem Plan. Fünf Bienenbütteler Wanderfreunde unter Führung von Dietrich Westermann fuhren nach Vinstedt und absolvierten dort einen gut elf Kilometer langen Rundkurs durch Wald und Feldmark, der sich bis zur Eisenbahnlinie Uelzen-Bremen erstreckte. Im Anschluss gab es im Gasthaus Wilhelms in Hohenbünstorf das Essen, das dieser Wanderung einst ihren Namen gab. Aber natürlich gab es auch andere Speisen. Zu der alljährlichen Boßeltour treffen wir uns am Sonntag, 24. März, um 13 Uhr wie üblich auf dem Edeka-Parkplatz. Die Wanderführer bringen Bollerwagen und Boßelgeschirr mit – die Mitwanderer sind für gute Laune und Verpflegung zuständig. Fragen zu dieser Wanderung beantworten gerne Christa und Dietrich Westermann unter Telefon (0 58 23) 14 10 oder Karin und Werner Simon unter Telefon (0 58 23) 77 22. Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Hinweis: Die Teilnahme erfolgt ‚auf eigene Gefahr'. Der aktuelle Wanderplan steht im Internet auf www.tsv-bienenbuettel.de zum Ansehen oder Download bereit.

Dietrich Westermann, Werner Simon

Wandern macht Laune. Foto: privat

Zahlreiche Laufveranstaltungen

Lauftreff startet in die neue Saison

Bienenbüttel. Traditionell startet der Lauftreff mit dem Winterlauf in Amelinghausen. Mit immerhin neun Läufern ging der Lauftreff des TSV Bienenbüttel hier an den Start der verschiedenen Strecken. Der Winterlauf rund um den Lopausee und durch die Heidelandschaft mit Oldendorfer Totenstadt machte in diesem Jahr seinem Namen wirklich alle Ehre. Es war kalt mit Temperaturen um den Gefrierpunkt und es lag eine feste Schneedecke auf allen Wegen. Dies führte zu Rutschpartien für die Läufer, vor allem an Bergabpassagen, aber auch auf den teilweise sehr unebenen Feldwegen. Umso erstaunlicher sind dann die Leistungen, die auf diesem schweren Untergrund erbracht wurden. So erreichte Marcel Quentin den ersten Platz in der U20 über die 11,2 Kilometer. Weitere Teilnehmer über diese Strecke waren Michael Suhm sowie Manfred und Regina Bast. Weitere Podiumsplätze gab es für Bienenbütteler vor allem im Jogginglauf über die fünf Kilometer. Hier wurden Cornelia Ohlhagen und Jutta Hagen in ihren Altersklassen jeweils Zweite und Heike Quentin erreichte einen dritten Platz. Jörg Brötzmann, der seine persönliche Bestzeit vom Vorjahr trotz der schweren Strecke nochmals um zwei Minuten verbessern konnte, wurde Fünfter in der sehr stark besetzten Altersklasse M40 über die Halbmarathonstrecke. Hier startete auch Jörg Quentin, der einen Tag vorher beim Kiel Marathon noch in 3:37:56 das Ziel an der Kieler Förde erreichte. Der zweite Höhepunkt waren die Crosslauf Kreismeisterschaften, die in Rosche ausgetragen wurden. Eine sehr gut präparierte Strecke und gute Organisation bei einem unangenehmen kalten Wind erwartete die neun Läufer. Mit immerhin vier Kreismeister- und zwei Vizemeistertiteln war der Lauftreff hier auch einer der erfolgreichsten Vereine bei den Männern. Einzeltitel über die Langstrecke (7,2 Kilometer) holten Jörg Brötzmann in der AK M40 und Jörg Quentin in der AK M50. Vizemeister wurden Michael Suhm in der M40 und Jörg Quentin in der M50 auf der Mittelstrecke (3,4 Kilometer). Die Mannschaft M40 des Lauftreffs holte sowohl über die Mittelstrecke, auch über die Langstrecke den Titel. Die nächsten Laufveranstaltungen sind der Halbmarathon in Wustrow am 31. März, der Osterlauf in Echem am 1. April., der Insellauf in Wilhelmsburg am 14. April und der Junkernhoflauf am in Thomasburg. Der Lauftreff trifft sich nach der Uhrumstellung erstmals am 6. April wieder um 17 Uhr am Waldbad zum gemeinsamen Lauf über die Ilmenaurunde, bis dahin noch um 15 Uhr am Vereinsheim des TSV. Fragen zur Teilnahme, auch an den Volksläufen, beantworten gerne Mario Manske unter Telefon (0 58 23) 72 33 oder Heike Quentin unter Telefon (0 58 23) 95 19 88.

LINDHORST
Heizung
Sanitär
Elektro
Service der begeistert
Inh. K. Lindhorst • Glockeneichenstr. 7 • 29549 Bad Bevensen
elektro-lindhorst@web.de ☎ (0 58 21) 4 34 08

Neue Herausforderungen

Bei der „Bühne“ steht Nachwuchswerbung ganz oben auf der Liste

Bienenbüttel. Auch wenn sie sich in den letzten Monaten etwas rar gemacht hat: Es gibt die Bühne nach wie vor – sie hat sich lediglich eine Winterpause gegönnt. Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung bietet die Bühne weiterhin Kindertanz in der Grundschule an. Die Tanzleiterinnen konnten sich im vergangenen Jahr über eine tolle Beteiligung an diesem Angebot freuen und sind damit auch im laufenden Halbjahr gut ausgelastet. Der Terminkalender zeigt bereits wieder einige feste Termine für Musiker und Tänzer: Vier Abende im Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen sind schon gebucht. Und im Mai feiert das DRK Uelzen Jubiläum, zu dem die Bühne eine Einladung erhalten hat. Erfahrungsgemäß kommen im Laufe der Zeit noch etliche Termine hinzu, sodass sich die Aktiven auch in diesem Jahr nicht über Bewegungsmangel zu beklagen brauchen. Insbesondere das harmonische Miteinander in der Gruppe sorgt seit fast zweieinhalb Jahrzehnten für gute Stimmung. Im April findet die Jahreshauptversammlung statt, zu der alle Mitglieder und Interessierten eingeladen sind. Als Versammlungsort dient die Schulküche der Grundschule. Treffen ist dort am Dienstag, 16. April, ab 19 Uhr.

Sorge bereitet dem Verein der Mangel an Nachwuchs, sowohl bei Tänzern als auch bei Musikern. Vielleicht erwacht ja Interesse, bei Musik oder Tanz in unserer Gruppe mitzumischen. Das wäre wirklich toll. Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, ist selbstverständlich eingeladen, ganz unverbindlich auf einem der nächsten Übungsabende vorbeizuschauen – das Team der Bühne freut sich schon auf zahlreiche Besucher. Vielleicht wird daraus ja schon bald die erste echte „Bühnen“-Erfahrung! Die Mitglieder treffen sich regelmäßig dienstags abends in der Pausenhalle der Grundschule. Die Musiker beginnen um 19 Uhr, die Tänzer kommen dann ab 20 Uhr dazu. Näheres Informationen unter Telefon (0 58 23) 14 10 bei Christa Westermann oder per E-Mail an buehne@bienenbuettel@gmx.de.

ANZEIGE

Feinster Rock der 60er bis 80er Jahre

Band „Route 66“ begeisterte in der Markthalle Bienenbüttel

mob **Bienenbüttel.** Premiere in der Markthalle Bienenbüttel: Zum ersten Mal fand in der Markthalle Bienenbüttel ein Rockkonzert statt. Und für die Band „Route 66“ war es auch der erste Besuch in Bienenbüttel, der aber ein voller Erfolg war. Bereits beim dritten Lied „Peggy Sue“ fielen die ersten Stühle um, weil die begeisterten Zuschauer auf der in der Mitte nach Anweisung von Ulli Grätsch freigehaltenen Tanzfläche mitrocken wollten. Die vier Bandmitglieder beeindruckten erst durch die Lautstärke, dann aber durch ihr unglaubliches Repertoire. Feinster Rock der 60er, 70er und 80er Jahre fuhr allen Besuchern der Markthalle in die Beine. Der von vielen Interpreten gesungene Song „If I had a hammer“ brachte die Stimmung schon vor der ersten Pause zum Kochen. „Und das waren erst unsere schlechten Songs!“, versprach der Leadsänger und setzte sich zu den Gästen. Im zweiten Teil erklang zur Freude aller dann ein Mundharmonika-unterstütztes „Hey Baby“ und ließ gar kein Abkühlen der Stimmung zu. „Satisfaction“ und „Wild Horse“ durften natürlich nicht fehlen und trafen genau den Nerv des durchaus auch älteren, aber rockfesten Publikums. Im letzten Teil erklang „Chillout“-Musik zum „Runterkühlen“, so der Leadsänger und da hatte dann sogar ein Discofox eine Chance. „Hey Mr. Tambourineman“ ließ fast Wehmut aufkommen und machte den Abschied von diesem einmaligen Abend schwer. Doch die erst junge Markthalle hat bestimmt noch weitere tolle Ideen im Veranstaltungskalender, die nicht versäumt werden sollten.

„Rout 66“ sorgten für die richtige Party-Stimmung. Foto: Buhr

Cafe · Restaurant Dorfgespräch
Rocking Shopping Night
12. 4., ab 20 Uhr
Heart Rock Cafe unplugged
Eintritt: Der Hut geht rum... Tischreservierung ist erforderlich.
Alle Geschäfte der Markthalle haben an diesem Abend geöffnet
Geöffnet Mo. bis Sa., 8.30 bis 22 Uhr & Sonntag 11 bis 22 Uhr
Bahnhofstr. 16 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 0 58 23-9 54 22 30

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 55 Jahren!
• Vermittlung von Häusern und Grundbesitz
• Verwaltung von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• Vermietung von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Wer hat Lust auf Volleyball?

TSV Bienenbüttel sucht Verstärkung für sein Team

Das Volleyballteam trifft sich immer donnerstags. Foto: privat

Bienenbüttel. Volleyball, eine der wenigen Sportarten, bei der Frauen und Männer, Junge und Alte, in einer Mannschaft zusammen spielen können. Seit zwei Jahren gibt es im TSV Bienenbüttel eine Volleyballsparte. Sie trifft sich immer donnerstags um 20 Uhr in der Grundschulsporthalle. Dort wärmt sich das Team kurz auf und schließt dann seine Trainingseinheit an. Dabei wird gepritscht und gebaggert, was das Zeug hält. Da nicht immer alle Spieler am Training teilnehmen können (Abwesenheit durch Krankheit, Urlaub, Schwangerschaft und Ähnliches), würde sich der Spielerkader noch sehr gern erweitern. Anfänger werden liebevoll angelernt. Spieler mit Erfahrung sofort integriert. Auch eine Teilnahme an Punktspielen ist geplant. Informationen und Fotos gibt es auf der Homepage des TSV unter www.tsv-bienenbuettel.de, oder direkt bei Erhard Wendler unter der Telefonnummer (0 58 23) 95 38 83.

ANZEIGE

Kontinuierlich Muskeln aufbauen

Eröffnung des neuen Milon-Gesundheitszirkels

mob **Bienenbüttel.** Die Eröffnung des neuen Milon-Gesundheitszirkels in der Praxis von Sonja Johannßen an der Bahnhofstraße 11 in Bienenbüttel ist auf großes Interesse gestoßen. Die Physiotherapeutin konnte sich über zahlreiche Glückwünsche und Geschenke freuen und dankt allen ganz herzlich.
Der Umzug aus der Praxisgemeinschaft mit Krankengymnast Jörg Grubert soll jetzt in den nächsten Tagen abgeschlossen werden, damit die Behandlungen und das Training ohne lange Wege erfolgen können.
Sonja Johannßen dankt ihrem Kollegen für die jahrelange kompetente Zusammenarbeit, wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und hofft auch in Zukunft auf kontinuierlichen, fachlichen und freundschaftlichen Austausch. Die Teilnahme am Milon-Gesundheitstraining bewirkt einen kontinuierlichen Aufbau der Muskeln, um auch in fortgeschrittenem Alter beweglich und leistungsfähig zu bleiben. Auf einer persönlichen Chipkarte werden Gerätevorgaben individuell vermerkt und mit einem Frequenzsender die Pulswerte während des Trainings überwacht. Die Bewegung ist für alle Altersgruppen geeignet und steigert die Lebensqualität erheblich. Die neuen und hellen Räumlichkeiten in der Physiotherapiepraxis im Erdgeschoss erlauben jetzt auch einen Ausbau des Leistungsspektrums. So bietet eine neue Therapeutin die Bobath-Therapie an, die Störungen des zentralen Nervensystems behandelt und auch für Kinder Anwendung findet. Außerdem wird es Yoga, Aerial-Yoga und Zumba geben. Für diese Kurse werden die Zeiten nach Absprache festgelegt.

Neuer Milon-Gesundheitszirkel sorgt für kontinuierlichen Muskelaufbau. Foto: Buhr

Sei schlau man, ruf Ralf Dehning an!

Immobilien & Versicherungen
Alle Versicherungssparten
– Top Beratung – Top Preis!
Immobilienvermittlung für den
Anbieter – KOSTENLOS!

Ralf Dehning, Ebstorfer Straße 5, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/9553015 Fax: 05823/9553016
Mobil: 0152/54215932 E-Mail: r-dehning@t-online.de

Physio Aktiv
Gesundheits- & Rehazentren
Bahnhofstr. 11 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 0 58 23 - 9 55 11 10
www.physio-aktiv-bienenbuettel.de

Sportler des Jahres gewählt

TSV Bienenbüttel traf sich am 1. März zur Mitgliederversammlung

Bienenbüttel. Die Mitgliederversammlung des TSV Bienenbüttel am 1. März im Gasthaus Moritz war mit 63 Teilnehmern gut besucht. Neben Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften berichteten die Abteilungen und der Vorstand über Highlights. Als Sportlerin des Jahres wurde Anne Fröhlich aus der Abteilung Turnen geehrt. Über die Auszeichnung „Sportler des Jahres“ durfte sich der junge Hendrik Engelke freuen. Für die besondere Leistung eines dreimaligen Aufstiegs hintereinander wurde die zweite Herren Fußballmannschaft mit dem Titel „Mannschaft des Jahres“ ausgezeichnet. Das Grußwort für die Gemeinde sprach dieses Jahr der Leiter des Ordnungsamts, Herr Andreas Schwiers.

Der Erste Vorsitzende, Michael Skeisgerski verabschiedet die langjährige Zweite Kassenwartin, Ina Obst. Fotos: privat

Die zweite Herrenmannschaft ist Mannschaft des Jahres

Der erste Kassenwart, Günter Meyer, trug in gewohnt souveräner und kompetenter Weise seinen Bericht und den Haushalt vor.
Der Gesamtvorstand wurde einstimmig entlastet.
Die Zweite Vorsitzende Heike Quentin, der Erste Schriftwart Andreas Howe und der Dritte Kassenwart Stefan Kommert wurden erneut in ihren Ämtern bestätigt. Die Zweite Kassenwartin Ina Obst kandidierte nicht erneut. Für diese Position wurde Peter Hoffmann gewählt. Viele Sponsoren hatten Preise für die geplante Verlosung gestiftet, sodass viele zu für sie „passenden“ Gewinnen kamen. Die lange aber interessanten Mitgliederversammlung endete diese um 22.45 Uhr. Etliche Mitglieder nutzten die Gelegenheit noch für weitere Gespräche bei einem Getränk und schauten sich die vorbereitete Bildershow aus allen Abteilungen an.

„Saure Gurken Zeit“

Pferdebesitzer üben Natural Horsemanship in der GeorgsHalle

Varendorf. Der Winter ist „Saure Gurken-Zeit” für viele Pferdebesitzer, die nicht das Glück haben, eine Reithalle in ihrer Nähe nutzen zu können. Gefrorene oder matschige Reitplätze machen die Arbeit unmöglich. Um dem Wintergrau zu entkommen, traf sich eine Gruppe von neun Isländer-Fans mit ihren Pferden zu einem Horsemanship-Seminar in der GeorgsHalle in Varendorf. Unter der Leitung von Pferdewirtschaftsmeisterin Suzanne Filter wurde zunächst mit Knotenhalfter und Leitseil vom Boden aus gearbeitet. Da alle Teilnehmer schon Erfahrung mit dem Natural Horsemanship mitbrachten, wurde anschließend auch nach diesem System geritten. Es war für alle ein anregendes und erfülltes Wochenende, an dem auch für das leibliche Wohl in den schönen Räumen der GeorgsHalle gesorgt war. Weitere Horsemanship-Kurse, nicht nur für Islandpferde-Reiter, sind am 17.März und am 13. April jeweils von 9 bis 16 Uhr geplant. Neu sind Kurse zum Thema Fütterung und Haltung von Pferden und Ponys, die für interessierte private Pferdehalter und solche, die es werden wollen, gedacht sind. Auf Wunsch kann auch der Basis-pass Pferdekunde abgelegt werden. Anmeldung und Infos unter Telefon (0170) 4 09 26 65 und im Internet auf www.georgshalle.de.

Isländer-Fan trafen sich zu einem Horsemanship-Seminar in der GeorgsHalle in Varendorf. Foto: privat

TISCHLEREI SCHOOP
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Tischlerei seit 1842
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35 tischlernord

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

Hegering Bienenbüttel informiert

Jahresrückblick auf der Hegeringversammlung 2013 – Wiederwahl des Vorstandes

Bienenbüttel. Wie jedes Jahr traf sich Ende Februar der Hegering Bienenbüttel – bereichert durch zwölf neue Mitglieder – zu seiner Mitgliederversammlung. Man ließ das vergangene Jagdjahr Revue passieren und stellte die Pläne für das neue vor. Im letzten Jahr wurden durch die Jägerschaft des Landkreises Uelzen e. V. unter Federführung von Jürgen Koch etliche Streuobstwiesen angelegt, davon auch einige im Hegering Bienenbüttel nämlich in Varendorf, Velgen, Bornsen und Natendorf. Da es nach den Pflanzungen viel Niederschlag gab, wird damit gerechnet, dass die Bäume gut anwachsen und so wird der ersten Obstblüte der Streuobstwiesen freudig entgegengesehen. Aufgrund des großen Interessen für den Motorsägenkurs 2012 ist ein weiterer Kurs in Planung. Auch wurde im letzten Herbst die Premiere einer Hubertusmesse in Bienenbüttel gut angenommen und soll nun alle zwei Jahre wiederholt werden. Am 5. Mai ist ein Mühlenfrühstück in Rockenmühle geplant, das Gelegenheit geben soll, in gemütlicher Runde die ersten Jagdtage zu reflektieren und jagdliche (und andere) Neuigkeiten auszutauschen. Die Gehörne erlegter Böcke, die Geweihe der Hirsche und die Waffen zur Strecke gekommener Keiler wurden gemäß gesetzlicher Vorgabe vorgezeigt, um – zusammen mit den Abschusszahlen – einen Überblick über den Zustand und die Populationsdichte des Wildbestandes zu erlangen. Die Rehwildstrecke mit 369 Stück liegt im Rahmen der Freigabe. Nach wie vor gibt es beim Rehwild jedoch wieder rund 20 Prozent Unfallwild, das heißt, fast jedes fünfte Stück Rehwild wurde Opfer der Straße. Um dies zu ändern, plant Jägerschaft Uelzen zusammen mit dem Hegering Bienenbüttel den Einsatz von blauen Halbkreisreflektoren dort wo Unfallschwerpunkte registriert wurden. Da das Wild blaues Licht als Warn- oder Signalfarbe wahrnimmt, sollen diese Reflektoren erfolgsversprechend die Zahl der Unfälle verringern. Die Staupe, die in den vergangenen Jahren merklich die Population der Füchse, Marderhunde und Kleinbärenartigen dezimiert hatte, scheint im Abklingen zu sein, sodass sich die Zahl der erlegten Füchse wieder auf 118 erhöht hat. Insbesondere hat sich auch die Strecke des eigentlichen „Neubürgers“ Marderhund von sechs im Vorjahr auf 29 in diesem Jahr erhöht. Der Enok, wie der Marderhund auch genannt wird, hat sich also im Hegering Bienenbüttel etabliert, sodass die heimischen Bodenbrüter wie Rebhuhn, Fasan und Kiebitz einem weiteren Fressfeind ausgesetzt sind.

Der „neue“ alte Vorstand von links: Obmann für Naturschutz und Öffentlichkeitsarbeit J.Koch, Stellvertreter K.-H. Heukamp, Kassenführerin P.Rosenthal, Schriftführerin B.Heukamp, Obmann fürs Schießwesen H.Gromeier, Hegeringleiter Dr. D.Remien. Fotos: privat

Von links: Jägerschaftsvorsitzender G.Magyar, W.Wöckener-Gade, U.Kruskop, C.Meinert, Hegeringleiter Dr. D.Remien.

Als erfolgreichste Raubwildjäger konnten wie auch im Jahr zuvor Martin Hoins, Cord Müller und Hilmar Gromeier geehrt werden. Die Schwarzwildstrecke stieg im Vergleich zum Vorjahr von 192 um 45 Prozent auf 278 an.
Nach wie vor ist der Schwarzwildbestand noch nicht auf ein wildbiologisch gesundes Niveau gesunken. Rotwild kam mit drei männlichen und zwei weiblichen Stücken zur Strecke, ein Damhirsch hatte sich unentwirrbar mit seinen Schaufeln in achtlos liegen gelassener Zaunlitze verfangen und musste erlöst werden.
Weiterhin stand die Wahl eines Vorstandes auf dem Programm und es fand eine einstimmige Wiederwahl des alten Vorstandes durch die Mitglieder statt. Für eine weitere Legislaturperiode ist erneut Dr. Dirk Remien Hegeringleiter und Karl-Heinz Heukamp dessen Stellvertreter. Petra Rosenthal führt die Kasse und Bettina Heukamp hält weiterhin den „Stift in der Hand“. Ebenso sind die Obleute wieder bestätigt worden, lediglich der Posten des Hundeobmannes wurde neu durch Torsten Lüneburg besetzt. So ist Hilmar Gromeier Obmann fürs Schießwesen und Jürgen Koch bedient das „Ressort“ Naturschutz und Öffentlichkeitsarbeit.
Für langjährige Mitgliedschaft im DJV wurden für 25 Jahre Treue geehrt: Hans Ludwig Hartig, Michael Friebe, Uli Kruskop, Christoph Meinert und für 50 Jahre Mitgliedschaft Wieland Utermark und Willi Wöckener-Gade.

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau
Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Blumenthal Quartett

Ein Jazzkonzert der Sonderklasse veranstaltete der Kulturverein Bienenbüttel

Bienenbüttel. Wer am Sonnabend, 23. Februar, um 20 Uhr Schnee und Eis trotzte und sich aufmachte, der Einladung des Kulturvereins Bienenbüttel in den Saal des Gemeindehauses zu folgen, erlebte dort eine höchst angenehme Überraschung: Der Kulturverein hatte mit dem „Blumenthal Quartett“ eine noch unbekannte und frisch gegründete Jazzformation eingeladen, allesamt – bis auf den erst 17-jährigen Pianisten – noch sehr junge Musikstudenten, – und doch kam schon beim ersten Ton die Atmosphäre eines New Yorker Jazzclubs der 60er Jahre auf! Neben einigen Jazzstandards überzeugten die virtuosen Musiker fast mehr noch durch gekonnte Eigenkompositionen, deren Qualität und Ideenreichtum sogar die berühmten Standards überstrahlte. Die tollen und phantasievollen Soli des Trompeters Matthis Rasche, der kurzfristig für den erkrankten Saxophonisten Lasse Golz eingesprungen war, die spannungsreichen Tempo- und Rhythmuswechsel des Schlagzeugers Jan-Phillip Meyer (aus Deutsch Evern), der sein Schlagzeug im wahrsten Sinne des Wortes „spielte“, die feine Basslinie, mit der Franz Blumenthal die Stücke durch ihre grundsolide Ruhe am Boden hielt, und über allem die völlig freigespielten Pianovariationen von Béla Meinberg: Das riss die Zuhörer immer wieder zu kräftigem Zwischenapplaus hin. Das Publikum verabschiedete sich nur schweren Herzens und nach einer ordentlichen Zugabe von den sympathischen jungen Männern – angeregt und glücklich darüber, eine wirkliche Sternstunde erlebt zu haben.

Ab in den Frühling

Termine der Landfrauen Bienenbüttel

• **Montag, 15. April, 14.30 Uhr:** Ab in den Frühling: An Mode hat Bienenbüttel allerhand zu bieten. Das Textilhaus Hinrichs, Mode Piepenburg, Akzente, Schmuck Buhr und Angelika Wedekind sowie das Schuhhaus Höber zeigen die neuesten Modetrends des Frühjahres 2013 in der Ilmenauhalle. Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 3. bis 10. April.

• **Mittwoch, 15. Mai, 9 Uhr:** Die Landfrauen fahren in die Kräuter-Gärtnerei in Horstedt. Geplant ist eine Führung in der Kräutergärtnerei und im Bibelgarten, anschließend Mittagessen. Nachmittags wird der Hof Oelkers mit Hofladen besucht.
Anschließend Kaffeetrinken in Wenzendorf. Preis pro Person 54 Euro. Abfahrt ist um 9 Uhr an der Ilmenauhalle. Anmeldungen bei Hannelore Westermann unter Telefon (0 58 23) 60 92 vom 15. bis 26. April.

We speelt för jau „Charleys Tante“

Der Kulturverein Bienenbüttel lädt ein

• **Sonnabend, 6. April 20 Uhr:** Was alles passieren kann, wenn „Mann“ im Übermut als „Charleys Tante“ verkleidet in die Rolle einer Anstandsdame schlüpft und besonders dann, wenn die echte Tante auftaucht, das erzählt der beliebte Schwank des englischen Autors Brandion Thomas unnachahmlich, denn in dieser leichten und beschwingten Geschichte wird kein Fettnäpfchen ausgelassen. Bereits vor 120 Jahren feierte „Charleys Tante“ Premiere und ist nach vielen Verfilmungen auch heute noch eine der bekanntesten Komödien der Welt.
Die niederdeutsche Bühne „Sülfmeister e. V.“ präsentiert in der Grundschule Bienenbüttel, Bahnhofsstraße im 25. Jahr ihres Bestehens die plattdeutschen Fassung dieser berühmten englischen Travestiekomödie. Unter der Regie von Erika Döhmen und unter dem Motto „Wenn dat man gaud geiht“ speelt för uns een vergnoegt Ensemble.
Kostenbeitrag 10 Euro/ermäßigt 5 Euro

Nicht verpassen

Simon and Garfunkel Coverband am Sonntag, 28. April, 19 Uhr im Gemeindehaus

Bienenbüttel. „The Sound of Silence“, „Mrs. Robinson“, „The Boxer“, „Bridge Over Troubled Water“ – wer kennt sie nicht, diese romantischsten aller Folk-Rock-Songs, die unvergesslichen Klassiker der 60er und 70er Jahre. Und wer hat nicht schon verliebte oder weltschmerz-traurige Stunden mit der Musik von Simon und Garfunkel verbracht. Thomas Wacker und Thorsten Gary sind „Graceland“: Sie bringen die kunstvollen Texte und die fantastischen Vokal-Harmonien des legendären Duos nahezu originalgetreu auf die Bühne.Kosten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Treppenverlegung
Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Lachend, wütend, zornig, komisch

Vielfalt erleben und Gesichtsausdrücke erkennen

Bienenbüttel. Im Rahmen der diesjährigen Jahresthemas gibt es viel zu entdecken und staunen. „Was haben wir alle gemeinsam? Worin unterscheiden wir uns? Was mag jeder am liebsten essen, und worüber freut oder ärgert sich jeder Einzelne? In den Begrüßungskreisen haben wir uns gegenseitig und auch im Spiegel betrachtet, fotografiert sowie unsere Hände anhand von Abdrücken mit Farbe verglichen. Wir stellten fest: Es gibt Kinder mit kurzen, langen, dünnen, vollen Haaren, manche sind blond, braun, schwarz oder rot. Es gibt Kinder mit und ohne Brillen, manche lieben lila und andere wieder gar nicht. Für einen Elternabend in der Giraffengruppe fotografierten wir nur die Augen der Kinder, und es war erstaunlich, wie schwierig es für uns und auch zum Teil für die Eltern war, die Kinder nur an diesem Ausschnitt wiederzuerkennen. „Rate mal, wer ich auf dem Plakat bin?“ Schwierig, schwierig, so denkt sich mancher, der vor den Plakaten der Hasengruppe mit den Babyfotos steht. Die Igelgruppe bekommt regelmäßig Besuch von Oskar, der Rollstuhlpuppe die mit den Kindern über den Umgang miteinander ins Gespräch kommt. Bei einem Angebot bei Frau Sauer bestaunten die Kinder ihre vielfältigen Gesichtsausdrücke. Lachend, wütend, zornig, komisch, traurig. Die Kinder hatten viel Spaß sich vielseitig auszuprobieren. In Gesprächen und beim Betrachten von Bilderbüchern stellten wir immer wieder fest: Ich bin ich und du bist du, in vielem ähneln wir uns, in manchem unterscheiden wir uns. Jeder ist einzigartig, aber wir können viel voneinander lernen und uns prima ergänzen. Nicht nur wir, sondern die ganze Welt ist vielfältig. Im Begrüßungskreis berichten die Kinder von ihnen bekannten Ländern und lernen neue Kulturen kennen. Jede Gruppe wählt hierfür ein besonderes Land aus, mit dem es sich in den nächsten Wochen näher beschäftigt.

Mit Spiel und Spaß lernen die Kinder vom Michaelis Kindergarten neue Kulturen kennen. Foto: privat

Frühling besingen

Ilmenau-Chor Bienenbüttel sucht neue Sängerinnen und Sänger

Bienenbüttel. Der Frühling kommt immer im März. Da bereitet sich der Ilmenau-Chor auch wieder auf ein Konzert in der Fürst-Donnersmarck-Stiftung vor, denn Lieder für den Frühling gibt es ja viele. Natürlich sucht der Ilmenau-Chor immer noch neue Sängerinnen und Sänger, die den Frühling mit besingen. Die Erste 1. Vorsitzende Gisela Frischmuth nimmt unter Telefon (0 58 23) 18 65 nimmt Anmeldungen gern entgegen. Wer unverbindlich mal „reinschnuppern“ möchte: Der Ilmenau-Chor singt jeden Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Mühlenbachzentrum.

Inzwischen fand auch die turnusmäßige Vorstandswahl für den Chor statt: Zur Ersten Vorsitzenden wurde Gisela Frischmuth im Amt bestätigt. Zweite Vorsitzende ist nun Rita Münder. Wiedergewählt wurden: Sigrid Koschel als Kassenwartin, Karin Labait und Gisela Stehr (erste und zweite Schriftführerin), Elke Richter und Edeltraut Brunhöber als Notenwartinnen und Erika Knebel (Pressewartin). „Wir wünschen allen Bienenbüttlern ein frohes Osterfest“, wünscht Erika Knebel.

„Farbwelten erleben“

Vernissage im Rathaus in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Am Freitag , 19. April, findet um 19 Uhr im Bienenbütteler Rathaus eine Vernissage mit Bildern von Konstantin Buerschaper statt.
Mit 15 Jahren bekam Konstantin Buerschaper seinen ersten Kasten mit Ölfarben geschenkt. Seither schafft sich der gebürtige Quedlinburger seine „Farbwelten“. In seiner langjährigen beruflichen Tätigkeit als Sozialpädagoge, seit 1992 in Lüneburg und Uelzen, hat er immer engen Kontakt mit Menschen, die mit schweren Behinderungen leben müssen. Das Malen ist dem Autodidakten daneben zur zweiten Heimat geworden. Landschaften, besonders mediterrane Themen, sind seine Leidenschaft. Sie symbolisieren für ihn, was Menschen schaffen und wie sie zueinander stehen. Doch auch abstrakt gehaltene Bilder, die Raum für Interpretationen lassen, finden ihren Platz in Buerschapers Werk.

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Bischoff
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport

Verkleiden macht Spaß

Großer Kinderfasching an der Grundschule Bienenbüttel

Bienenbüttel. Bei Spiel, Tanz und Umzug durchs Dorf verging die Zeit leider wieder viel zu schnell. Die Erst- bis Viertklässler hatten sich richtig in Schale geschmissen und haben ihrer Fantasie bei der Auswahl der Kostüme freien Lauf gelassen. Katzen, Piraten, Pippi Langstrumpf, Cowboys, Hexen, Polizisten, Clowns und noch viele mehr waren vertreten. In der ersten Stunde leitete jede Klasse für sich im eigenen Raum Fasching ein. Nach der Kostümvorstellung wurden alle Türen geöffnet und die Kinder konnten nach Lust und Laune die unterschiedlichen Angebote (Bewegungsparcours, Eierlauf, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Fußball, Kleiderstaffel, Jonglieren und vieles mehr) in den Klassen wahrnehmen. Stärken konnten sie sich zwischendurch an den kunterbunten Büfetts in den Klassenräumen – ein Dankeschön auch an die Eltern für die Mithilfe. Unser Umzug bei strahlendem Sonnenschein und eisigem Wind, geleitet von Herrn Schaate (Polizei) durch das Dorf stellte wieder einen Höhepunkt des bunten Treibens dar, er endete auf dem Marktplatz. Danke an alle Autofahrer für die Geduld. Alle warteten gespannt auf den Bürgermeister und seine diesjährige Verkleidung. Dann erschien er als Clown auf dem Balkon und begrüßte zum letzten Mal in seiner Amtszeit seine Anhänger. Voller Begeisterung wurde er von uns empfangen. Ein Bonbonregen ging auf alle nieder, was auf große Begeisterung stieß. Auch wenn am Ende des Vormittags Aufräumen auf dem Programm stand, war das wieder mal ein toller Tag!

Spiel, Tanz und der Umzug durchs Dorf sorgten für riesiges Vergnügen bei Jung und Alt. Fotos: privat

Ohren auf ... jetzt wird gelesen

Wer wird in diesem Jahr der neue Lese-Star an der Grundschule Bienenbüttel?

Bienenbüttel. Die Grundschule veranstaltete einen Lesewettbewerb in ihrem vierten Jahrgang. Zunächst wurden klassenintern die besten Vorleser ermittelt. Dann kam am 21. Februar der große Tag des Schulentscheids. Vor einer Jury mussten die Schüler nach kurzer Vorbereitungszeit einen ihnen unbekannten Text möglichst flüssig und betont vorlesen. Die anderen Kinder des Jahrgangs waren mit zum Zuhören im Musikraum, lauschten gespannt und applaudierten begeistert. Alle Kinder machten ihre Sache hervorragend. Wie bei jedem Wettbewerb kann es aber letztlich nur einen Sieger geben. Nach längerer Diskussion entschied sich die Jury (Frau Endrikat, Frau Kliefoth und Frau Patz) für Pascal Schubert. Dieser vertrat die Schule am 1. März beim Kreisvorlesewettbewerb in Uelzen.

Lesewettbewerb der Bienenbütteler Grundschule. Foto: privat

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Peter und der Wolf

Hamburger Künstler zu Gast in der Michaeliskirche Bienenbüttel

„Peter und der Wolf" mit Orgelklängen fesselt die Besucher in der Michaeliskirche zu Bienenbüttel. Foto: Kuschmann

Bienenbüttel. Bekannt bei Alt und Jung ist das sinfonische Märchen „Peter und der Wolf"von Sergej Prokofjew als Orchesterfassung. Jeder Figur wird ein charakteristisches Instrument zugeschrieben.
In der Fassung, die nun in Bienenbüttel zur Aufführung kam, ersetzte die Orgel, gespielt von Christiane Hrasky das gesamte Orchester. Der Schauspieler Hans-Christoph Michel trug die Textversion aus der Feder von Loriot vor, zudem wurde das musikalische Märchen von Zeichnungen des Künstlers Mario Mensch illustriert. Um die „Königin der Instrumente" zu verstehen, gab es vorab eine spannende Einführung in die Funktionsweise der Orgel. Die beiden Künstler der Hamburger Theatermanufaktur verstanden auf humorvolle Weise das gesamte Publikum in ihren Bann zu ziehen. So waren am Ende alle froh, dass sich die Ente im Bauch des Wolfes so wohl fühlte und sich darüber freute, endlich einmal in Ruhe verreisen zu können.

ANZEIGE

Neue Räumlichkeiten

Hebammenpraxis in Bienenbüttel zieht um / Tag der offenen Tür am 13. April

mob **Bienenbüttel.** Die beiden engagierten und seit vielen Jahren selbstständigen Hebammen Brigitte Mundt-Hemmerling und Franziska Pfeil wagen trotz begrenzter Leistungen durch die Krankenkassen und geringer Verdienstmöglichkeiten den Umzug in eigene Praxisräume und feiern dies am 12. April von 14 bis 18 Uhr und am 13. April von 10 bis 14 Uhr mit einem Tag der offenen Tür in den neuen Räumen in der Bahnhofstraße 11. Bisher haben sie ihre Leistungen in der Krankengymnastik-Praxisgemeinschaft von Jörg Grubert und Sonja Johannßen angeboten. Nun stehen ihnen eigene helle Räume direkt neben der Physiotherapie-Praxis von Sonja Johannßen zur Verfügung. Sie übernehmen neben den Gynäkologen die Betreuung der Schwangeren und begleiten die ganze Familie in dieser aufregenden Zeit. Mit ganz viel Herzblut machen sie Mut und stärken die physischen und psychischen Kräfte der werdenden Mutter, um die natürliche Geburt entspannt erleben zu können. Mit Fußreflexzonenmassagen und Akupunktur sorgen sie für Wohlbefinden bei der Mutter und können Schwangerschaftsbeschwerden lindern. Gezielte Geburtsvorbereitung und Gymnastik stärkt den Körper und bereitet auf die Anstrengung vor. Rückbildungsgymnastik und Beckenbodenkurse machen die Mutter danach schnell wieder fit. Sie übernehmen auch die Wochenbettbetreuung und begleiten die Familie weiterhin im ersten Lebensjahr des Babys. Auftretende Probleme können schnell geklärt werden und das Leben mit dem neuen Erdenbürger intensiv genossen werden. Stillen ist dabei eine wichtige Erfahrung und hilft dem Kind bei seinem Start in das Leben. Mit dem besten Zeitpunkt für die Umstellung auf Beikost und Ernährungstipps helfen die Fachfrauen gern weiter. Und auch die motorische Entwicklung des Babys haben sie im Auge. Kinder sind immer eine Bereicherung für das Leben, sagen Brigitte Mundt-Hemmerling und Franziska Pfeil überzeugt und erwarten viele Besucher und einen Baby-Boom in Bienenbüttel.

Brigitte Mundt-Hemmerling und Franziska Pfeil. Foto: Buhr

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

St.-Georgs-Stiftung wächst weiter

Kapital hat sich auf knapp 60 000 Euro erhöht

Bienenbüttel. Nachdem die Stiftung in den ersten beiden Jahren 2010/2011 und 2011/2012 durch hohe und viele Zustiftungen rasant auf einen Kontostand von weit über 50 000 Euro gewachsen war, ist es in dem vergangenen Jahr etwas ruhiger geworden, trotzdem hat sich das Stiftungskapital auf knapp 60 000 Euro erhöht. Dafür dankt das Stiftungskuratorium allen Zustiftern. Voraussichtlich wird so in diesem Jahr ein Zinsertrag ausgezahlt werden, der der Kirchengemeinde zugutekommen kann. Im vergangenen Jahr hat das Kuratorium durch Aktionen weitere Geldmittel eingeworben: In Erinnerung geblieben sind das zweite Stiftungskonzert mit den Musikgruppen und -chören, der Erntedankgottesdienst mit einer anschließenden, auf Plattdeutsch gehaltenen Versteigerung, der Dia-Vortrag „9700 Kilometer durch Kolumbien und Peru“ von Johannes Koscinski mit einer Sketcheinlage der DG Steddorf und das dritte Stiftungskonzert mit den Gruppen „Skiffel-Train“ und „Mainstreet-Jazz“.
Neben diesen Aktionen wurden aber auch durch den Verkauf des extra für unsere Stiftung kreierten „St. Georgs-Brotes“ und durch Einzelzustiftungen weitere Geldmittel dem Stiftungsguthaben zugeführt. Die Spendentruhe steht wie gehabt abholbereit im Pfarramt,. Es würde dem Stiftungsgedanken entgegenkommen, wenn noch mehr Förderer der Stiftung dieses Angebot wahrnehmen und die Stiftungstruhe einsetzen würden.

Das Stiftungskuratorium bedankt sich für die Spenden. Foto: privat

Stiftungsziele:
- **Unterstützung der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit**
- **Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit,**
- **Erhalt der Pfarrstelle in der St. Georgsgemeinde Wichmannsburg.**

Auf der Internetseite www.kirche-wichmannsburg.de können Interessierte weitere Informationen über die Stiftung bekommen.

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Konfirmation am 5. Mai

Adrian Behrens,
Ilmenauweg 7, Hohenbostel,
Florian Benecke,
In der Dohle 31, Neu-Steddorf,
Tom Benninghoven,
Steddorfer Straße 23,
Neu-Steddorf
Chantal Mercedes Droese,
Im Beukenbusch 29,
Neu-Steddorf,
Jacob Gerth,
Bahnhofstraße 6, Bienenbüttel
Joseph Habig,
Bachweg 6, Eitzen
Leon Harms,
Zur Lohe 3, Beverbeck
Timmo Mahlke,
Steddorfer Straße 10,
Neu-Steddorf
Tobias Meier,
In der Dohle 15, Neu-Steddorf
Anna Celine Schilling,
Am Vogelsberg 13, Rieste
Philipp Alexander Schröder,
Im Beukenbusch 20,
Neu-Steddorf
Gabriel Werchan,
Steddorfer Straße 40,
Neu-Steddorf
Carina Winkler,
Mistelbachweg 13a,
Bienenbüttel
Vivien Rülke,
Steddorferstraße 102b,
Neu-Steddorf
Carina Winkler,
Mistelbachweg 13a,
Bienenbüttel
Oskar Schaefer,
Masendorfer Weg 3,
Bad Bevensen

Konfirmation am 19. Mai

Niels Babbel,
Ovelgönner Weg 8a,
Lüneburg
Tristan Braunholz,
Steddorfer Straße 82,
Steddorf
Eric Czezor,
Uelzener Straße 11a,
Bienenbüttel
Kira Marie Ernst,
Timpenberg 1b, Hohenbostel
Henrike Geffert,
Bornsenerstraße 2, Bornsen
Alena Geffert,
Bornsenerstraße 2, Bornsen,
Jost Habermann,
Weite Welt 6, Bienenbüttel

Konfirmanden der Kirchengemeinde Bienenbüttel. Foto: privat

Erik Heyse,
Kleine Koppel 10a,
Hohenbostel
Christoph Kleinert,
In der Dohle 2, Neu-Steddorf
Jana Kruskop,
Niendorfer Hauptstraße 10,
Niendorf
Antonia Lynn Marino,
Timpenberg 6, Hohenbostel
Jan Luca Schneider,
In der Findorfsmühle 5a,
Wichmannsburg
Gina Solinski,
In der Dohle 18, Neu-Steddorf
Larissa Stroman,
Talstraße 14, Bienenbüttel
Cora Marit Winkelmann,
Beverbecker Straße. 18,
Beverbeck
Vanessa Harms,
Am Weingarten 4, Neu-Rieste
Thomas Marquard,
Vasdorfer Straße 20,
Wulfsdorf
Jonas Otter,
Wulfsdorfer Straße 20,
Wulfsdorf
Michel Storm,
Rosengarten 41, Bad Bevensen

St. Georgs-Kirche Wichmannsburg

Konfirmation am 21. April um 10 Uhr

Svane Ahrens,
Pastor-Kayser-Weg 4,
Wichmannsburg
Pauline Blankenburg,
In der Dohle 14, Neu-Steddorf
Johannes Evers,
Vierenbachsweg 45,
Bienenbüttel
Paula Marie Linde,
In der Dohle 29,
Neu-Steddorf
Maik Schoer, Eitzen I,
Xenia Sobotta,
Bienenbüttel
Inga-Marie Swenson,
Am Paschberg 8,
Bienenbüttel
Laura Wolff,
Heiderosenweg 5a,
Wichmannsburg
Leon Wohlbold,
Asternstraße 7,
Ebstorf

Die Konfirmanden der Kirchengemeinde Wichmannsburg. Foto: privat

Konfirmation am 28. April um 10 Uhr

Lucie-Marie Bäßler,
In der Kemnau 14a,
Lüneburg
Anna Benke,
An den Zehn Eichen 67,
Uelzen
Carmen Bytyqi,
Auf der Hofkoppel 1, Edendorf
Cedric Ehlers,
Bienenbüttel
Carmen Ellenberg,
Wichmannsburg,
Am Sandberg 6, Bienenbüttel
Jeremy Fritz,
Hohnstorfer Straße 11a,
Bienenbüttel
Tobias Goldbach,
Am Hang 2, Bienenbüttel
Larissa Sauß,
Billungstraße 11,
Wichmannsburg
Tim-Ole Görner,
Pastorenkoppel 9,
Bienenbüttel
Laura Gottfried,
Grüner Jäger 5, Edendorf
Sinja Kathmann,
Lindenstraße 2a, Bienenbüttel
Sophie Knobelsdorf,
Mistelbachweg 5,
Bienenbüttel
Jonas Thiem,
Kräutergarten 6,
Bienenbüttel
Phelina Tönjes,
Vierenbachsweg 31,
Bienenbüttel
Merlin Trautmann,
Bahnhofstraße 6,
Bad Bevensen

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

St.-Georgs-Gemeinde zu Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Freitag, 22. März, 15 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindehaus „Erinnerungen – meine Konfirmation“, der Bus fährt

Sonntag, 24. März, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls mit Pastor Hoogen, anschließend Kirchenkaffe, der WeltLaden ist geöffnet

Montag, 25. März, 19.30 Uhr: Abendgottesdienst

Dienstag, 26. März, 19.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Beichte

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr: Abendgottesdienst

Donnerstag, 28. März, 19.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls mit Flötenkreis

Freitag, 29. März, 11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls mit Pastor Hube
19.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Pastor Hoogen

Sonnabend, 30. März, 19.30 Uhr: Abendgottesdienst

Sonntag, 31. März, 7.30 Uhr: Frühgottesdienst mit Taufen und Feier des heiligen Abendmahls mit Konfirmanden, Lektorenkreis, Chor und Bläsergruppe mit Pastor Hoogen
11 Uhr: Festgottesdienst mit Feier des Abendmahls (Pastor Schomerus, Bad Bevensen) mit Posaunenchor

Montag, 1. April, 11 Uhr: Festgottesdienst mit Lektorin S. Böhme

Sonntag, 7. April, 11 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Hoogen, anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

Sonntag, 14. April, 11 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin G. Frischmuth
11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

Sonnabend, 20 April, 19 Uhr: Abendgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls für die Familien der ersten Konfirmandengruppe

Sonntag, 21. April, 10 Uhr: Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation der ersten Konfirmandengruppe mit Gitarrenkreis und Posaunenchor

11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee,
WeltLaden ist geöffnet

Freitag, 26. April: Gemeindenachmittag „Das Osterereignis im Spiegel der Kunst“ mit Pastor Hoogen, der Bus fährt

Sonnabend, 27. April, 19 Uhr: Abendgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls für die Familien der zweiten Konfirmandengruppe

Sonntag, 28. April, 10 Uhr: Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation der zweiten Konfirmandengruppe mit Gitarrenkreis und Posaunenchor mit Pastor Hoogen
11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus, anschließend Kirchenkaffee,
WeltLaden ist geöffnet

St.-Georgs-Kirchengemeinde

Pfarramt:
Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungsstraße 33, Wichmannsburg, Telefon (0 58 23) 17 32
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66

31. März 2013
Ostersonntag

Großes Osterbuffet

ab 12 Uhr

Warme und kalte Vorspeisen, Suppe, großes Salatbuffet mit verschiedenen Dressings, von Geflügel über Fisch bis zu Wild, verschiedene Desserts und Eis. Es ist für jeden etwas dabei.

Wir bitten um Voranmeldung!

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

„Neue Wege“ – Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07

Chor: Treffen, freitags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus.
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70

Flötenkreis: Treffen, 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52

Gitarrenkreis: Treffen, donnerstags 19 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 31) 39 18 51

Jugendkreis: Treffen, dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84

Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache.
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net

Kinderspielkreis: Treffen der Spielgruppe: montags und dienstags, 8.30 bis 11.30 Uhr; Treffen der Eltern-Kind-Gruppe: montags, 15.30 bis 17 Uhr, jeweils im Gemeindehaus.

Posaunenchor: Treffen, donnerstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de

Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender).
Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net

WeltLaden-Gruppe:
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de

Besuchsdienst: Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de

Literaturkreis: Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26

Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg):
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

„Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!“

24. März, 10 Uhr:
Palmsonntag mit Pastor Bade im Gemeindehaus, im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsamer Kirchenkaffee

Montag, 25. März, 19 Uhr:
Passionsandacht mit Pastor Bade in der Kirche

Dienstag, 26. März, 19 Uhr:
Passionsandacht mit Pastor Bade in der Kirche

Mittwoch, 27. März, 19 Uhr:
Passionsandacht mit Pastor Bade in der Kirche

Donnerstag, 28. März, 19 Uhr:
Tischabendmahl am Gründonnerstag im Gemeindehaus mit Pastor Bade

Freitag, 29. März, 15 Uhr:
Andacht zur Todesstunde am Karfreitag mit Pastor Bade

Sonntag, 31. März, 6 Uhr:
Osterfrühgottesdienst mit heiligem Abendmahl mit Pastor Bade und seinem Team
10 Uhr:
Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl zu Ostersonntag mit Pastor Bade und Michaelis Brass

1. April, 10 Uhr:
Gottesdienst mit Prädikantin am Ostermontag mit Tanja Klomfass

7. April, 10 Uhr:
Gottesdienst mit Pastor Bade

Sonntag, 14. April,
10 Uhr:
Gottesdienst, Pastor Bade Misericordias Domini

Sonntag, 21. April, 10 Uhr:
Gottesdienst mit Prädikant Klaus Kühlsen und Jubilate aus Bad Bevensen

Freitag, 26. April, 19 Uhr:
Jugendgottesdienst mit Pastor Bade und seinem Team

Sonntag, 28. April, 10 Uhr:
Gottesdienst und heiliges Abendmahl mit Pastor Bade

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag,
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben; Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling

Dienstag,
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Treffen jeden Dienstag; Telefon (01 70) 1 12 15 97

Mittwoch,
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: Chor mit Anka Fiedler

Donnerstag,
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade, Telefon (0 58 23) 3 79

Freitag,
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung; Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro, Telefon (05 81) 94 87 96 23

Jeder dritte Freitag im Monat, 17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino im Gemeindehaus

Letzter Freitag im Monat:
19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche; Eltern- und Kind-Gruppe/ Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10.

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Golf Plus VI 2.0 TDI DPF Style
Climatronic, Navi, Alu, Sitzheizung., blue-graphit-perl., 103 kW/140 PS, Diesel, EZ 1/2012, 6-Gang 5600 km **24 950,–**

5 Türen, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenw.

VW Passat 1.4 TSI Trendline
Climatronik, Anhängerkupplung, Sitzheizung, reflex-silber-met., 90 kW/122 PS, Benzin, EZ 1/2012, 5500 km **22 450,–**

Parksensoren, 6 Gänge, 4 Türen, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Anhängerkupplung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank get.

VW Golf VI 1.2 TSI DSG Style
Automatik, Xenon, Sitzheizung, moonlight-blue-perl., 4 Türen, ParkAssist, 77 kW/105 PS, Benzin, EZ 11/2011, 4400 km **20 450,–**

Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Tempomat, Garantie, ESP, Tiptronic, Grüne Plakette, 7 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servol., Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer

VW Polo V 1.2 Style
Anhängerk., Sitzheizung, Parksens., deep-black-perl., 3 Türen, 5 Gänge, 44 kW/60 PS, Benzin, EZ 1/2012, Tempomat, 12 000 km, Alu **12 950,–**

Klimaanlage, 4x Front- und Seitenairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Garantie, ESP, 5 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr., Temperaturanzeige

Skoda Octavia Combi 1.2 TSI Fam.
Climatronik, Ahk., Alu, Kombi, anthrazit-grau-met., 5 Türen, 6 Gänge, 77 kW/105 PS, Benzin, EZ 7/2011, 24 400 km **18 450,–**

Sitzheizung, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckschenw.

Skoda Superb Combi 2.0 TDI 4x4
DSG Elegance, Kombi, brillant-silber-met., 5 Türen, Automatik, 103 kW/140 PS, Diesel, EZ 2/2012, 19 600 km **29 950,–**

Klimaautomatik, 7x Airbags, Allrad, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, elektr. Sitze, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Lederausstattung, Tiptronic, Grüne Plakette, Regensensor, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio

Skoda Fabia 1.2 HTP Cool Edition
1. Hand, brillant-silber-met., 5 Türen, 5 Gänge, 44 kW/60 PS, Benzin, EZ 8/2010, 25 700 km, Klimanalage, CD-Radio **9 450,–**

4x Front- und Seitenairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverstellung,

Skoda Fabia 1.2 HTP Cool Edition
1. Hand, black-magic-perl., 5 Türen, 5 Gänge, 44 kW/60 PS, Benzin, EZ 2/2010, 23 500 km Klimaanlage CD-Radio **8 950,–**

6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Garantie, Grüne Plakette, ABS, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, HU/AU neu, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverstellung,

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Lange Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Tankstelle
Mo.–Fr. 5.00–22.00 Uhr
Sa. 6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage 7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:
Programm 3: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Textilbürstenwäsche, Kärcher-Wachs, trocknen statt 10,99 nur 8,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80